

Erklärung Dateibeschriftung:

sgroup0 = beidbeiniger Stand
sgroup1 = Einbeinstand links
sgroup2 = Einbeinstand rechts

Geschlecht1 = männlich
Geschlecht2 = weiblich

Bsp.: Dateiname: „*SPSS Out_Unter6_10x_sgroup 0 2.pdf*“

(SPSS- Ergebnisse der Unterteilung 6 der 10fach kreuzvalidierten realistischen Schätzung im beidbeinigen Stand für die weiblichen Probanden)

Diskriminanzanalyse sg = li, Geschlecht = m

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	14	100,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	0	,0
Gesamtzahl der Fälle	14	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SPLVAR10	11	11,000
1,000000	SPLVAR10	3	3,000
Gesamt	SPLVAR10	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,605 ^a	100,0	100,0	,614

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,623	5,444	1	,020

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,376
1,000000	1,379

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		14
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		14

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	11	11,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d}

	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		Gesamt
		,000000	1,000000	
Original	Anzahl ,000000	9	2	11
	1,000000	1	2	3
	% ,000000	81,8	18,2	100,0
	1,000000	33,3	66,7	100,0
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl ,000000	9	2	11
	1,000000	1	2	3
	% ,000000	81,8	18,2	100,0
	1,000000	33,3	66,7	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 78,6% der ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 78,6% der kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse sg = bb, Geschlecht = w

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	18	100,0
Ausgeschlossen	0	,0
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	0	,0
Gesamtzahl der Fälle	18	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SSDNN	7	7,000
	SCVNN	7	7,000
	SRENY1025	7	7,000
1,000000	SSDNN	11	11,000
	SCVNN	11	11,000
	SRENY1025	11	11,000
Gesamt	SSDNN	18	18,000
	SCVNN	18	18,000
	SRENY1025	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,238E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,725 ^a	100,0	100,0	,648

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,580	8,182	2	,017

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SSDNN	-,863
SRENYI025	1,578

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,870
SSDNN	,432
SCVNN ^a	,430

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-1,007
1,000000	,641

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		18
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		18

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	7	7,000
1,000000	,500	11	11,000
Gesamt	1,000	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d}

	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		Gesamt	
		,000000	1,000000		
Original	Anzahl	,000000	6	1	7
		1,000000	1	10	11
	%	,000000	85,7	14,3	100,0
		1,000000	9,1	90,9	100,0
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	4	3	7
		1,000000	1	10	11
	%	,000000	57,1	42,9	100,0
		1,000000	9,1	90,9	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
b. 88,9% der ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
c. 77,8% der kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
d. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	11	61,1
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	38,9
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	38,9
Gesamtzahl der Fälle	18	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SSDNN	3	3,000
	SCVNN	3	3,000
	SRENY1025	3	3,000
1,000000	SSDNN	8	8,000
	SCVNN	8	8,000
	SRENY1025	8	8,000
Gesamt	SSDNN	11	11,000
	SCVNN	11	11,000
	SRENY1025	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	9,210E-06	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.

b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,831 ^a	100,0	100,0	,804

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,353	8,326	2	,016

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SSDNN	-,358
SRENY1025	1,311

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENY1025	,988
SCVNN ^a	,831
SSDNN	,827

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.

b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-1,999
1,000000	,750

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		18
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		18

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	3	3,000
1,000000	,500	8	8,000
Gesamt	1,000	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	3	0	
			1,000000	0	8	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	,0	100,0
				,000000	3	0
				1,000000	1	7
	%	,000000	100,0	,0		
			1,000000	12,5	87,5	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	3	
			1,000000	0	3	
		%	,000000	25,0	75,0	
			1,000000	,0	100,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
			,000000	3	
			1,000000	8	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	100,0
				,000000	3
				1,000000	8
	%	,000000	100,0		
			1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	
			1,000000	3	
		%	,000000	100,0	
			1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 100,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 57,1% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 90,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SSDNN	,000000	7	4,57	32,00
	1,000000	11	12,64	139,00
	Gesamt	18		
SCVNN	,000000	7	4,57	32,00
	1,000000	11	12,64	139,00
	Gesamt	18		
SRENYI025	,000000	7	5,00	35,00
	1,000000	11	12,36	136,00
	Gesamt	18		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SSDNN	SCVNN	SRENYI025
Mann-Whitney-U	4,000	4,000	7,000
Wilcoxon-W	32,000	32,000	35,000
Z	-3,125	-3,125	-2,853
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,002	,002	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,001 ^a	,001 ^a	,003 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	16	88,9
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	2	11,1
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	2	11,1
Gesamtzahl der Fälle	18	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SSDNN	5
	SCVNN	5
	SRENYI025	5
1,000000	SSDNN	11
	SCVNN	11
	SRENYI025	11
Gesamt	SSDNN	16
	SCVNN	16
	SRENYI025	16

- a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,547E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,848 ^a	100,0	100,0	,677

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,541	7,984	2	,018

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SSDNN	-1,018
SRENYI025	1,677

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,828
SSDNN	,381
SCVNN ^a	,379

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-1,278
1,000000	,581

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		18
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		18

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	5	5,000
1,000000	,500	11	11,000
Gesamt	1,000	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	2
			1,000000	1	10
		%	,000000	60,0	40,0
		1,000000	9,1	90,9	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3	2
			1,000000	1	10
%		,000000	60,0	40,0	
	1,000000	9,1	90,9		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	1
			1,000000	0	0
		%	,000000	50,0	50,0
		1,000000	,0	,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	5
			11
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	5
			11
		%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	2
			0
		%	100,0
		Anzahl	2
			0
		%	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 81,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 50,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 81,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SSDNN	,000000	7	4,57
	1,000000	11	12,64
	Gesamt	18	
SCVNN	,000000	7	4,57
	1,000000	11	12,64
	Gesamt	18	
SRENYI025	,000000	7	5,00
	1,000000	11	12,36
	Gesamt	18	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SSDNN	SCVNN	SRENYI025
Mann-Whitney-U	4,000	4,000	7,000
Wilcoxon-W	32,000	32,000	35,000
Z	-3,125	-3,125	-2,853
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,002	,002	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,001 ^a	,001 ^a	,003 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	15	83,3
Ausgeschlossen	Gruppen-codes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppen-codes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0
	Nicht ausgewählt	3
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	3
	Gesamtzahl der Fälle	18

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SSDNN	5
	SCVNN	5
	SRENYI025	5
1,000000	SSDNN	10
	SCVNN	10
	SRENYI025	10
Gesamt	SSDNN	15
	SCVNN	15
	SRENYI025	15

a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,683E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,917 ^a	100,0	100,0	,692

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,522	7,809	2	,020

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SSDNN	-,980
SRENY1025	1,651

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENY1025	,838
SSDNN	,392
SCVNN ^a	,390

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
1	
,000000	-1,261
1,000000	,630

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		18
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		18

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	5	5,000
1,000000	,500	10	10,000
Gesamt	1,000	15	15,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	2
			1,000000	1	9
		%	,000000	60,0	40,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3	2
			1,000000	1	9
		%	,000000	60,0	40,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	1
			1,000000	0	1
		%	,000000	50,0	50,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	1	1
			1,000000	0	1
		%	,000000	50,0	50,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			GROUP_NO	Gesamt
			,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5
			1,000000	10
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5
			1,000000	10
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	2
			1,000000	1
		%	,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 80,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 80,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SSDNN	,000000	7	4,57	32,00
	1,000000	11	12,64	139,00
	Gesamt	18		
SCVNN	,000000	7	4,57	32,00
	1,000000	11	12,64	139,00
	Gesamt	18		
SRENYI025	,000000	7	5,00	35,00
	1,000000	11	12,36	136,00
	Gesamt	18		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SSDNN	SCVNN	SRENYI025
Mann-Whitney-U	4,000	4,000	7,000
Wilcoxon-W	32,000	32,000	35,000
Z	-3,125	-3,125	-2,853
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,002	,002	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,001 ^a	,001 ^a	,003 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	94,4
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	1	5,6
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	1	5,6
Gesamtzahl der Fälle	18	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SSDNN	7
	SCVNN	7
	SRENYI025	7
1,000000	SSDNN	10
	SCVNN	10
	SRENYI025	10
Gesamt	SSDNN	17
	SCVNN	17
	SRENYI025	17

- a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,319E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,792 ^a	100,0	100,0	,665

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,558	8,166	2	,017

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SSDNN	-,806
SRENYI025	1,540

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,884
SSDNN	,449
SCVNN ^a	,447

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,999
1,000000	,699

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		18
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		18

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	7	7,000
1,000000	,500	10	10,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	1	9
		%	,000000	85,7	14,3
		1,000000	10,0	90,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5	2
			1,000000	1	9
%		,000000	71,4	28,6	
	1,000000	10,0	90,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	0	0
			1,000000	0	1
		%	,000000	,0	,0
	1,000000	,0	100,0		

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	7
			10
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	7
			10
		%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	0
			1
		%	100,0
		Anzahl	0
			1
		%	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 88,2% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 82,4% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SSDNN	,000000	4,57	32,00
	1,000000	12,64	139,00
	Gesamt	18	
SCVNN	,000000	4,57	32,00
	1,000000	12,64	139,00
	Gesamt	18	
SRENYI025	,000000	5,00	35,00
	1,000000	12,36	136,00
	Gesamt	18	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SSDNN	SCVNN	SRENYI025
Mann-Whitney-U	4,000	4,000	7,000
Wilcoxon-W	32,000	32,000	35,000
Z	-3,125	-3,125	-2,853
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,002	,002	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,001 ^a	,001 ^a	,003 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent	
Gültig	12	66,7	
Ausgeschlossen	Gruppen-codes fehlend oder außerhalb des Bereichs	,0	
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	,0	
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppen-codes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	,0	
	Nicht ausgewählt	6	33,3
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	33,3
	Gesamtzahl der Fälle	18	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SSDNN	5
	SCVNN	5
	SRENYI025	5
1,000000	SSDNN	7
	SCVNN	7
	SRENYI025	7
Gesamt	SSDNN	12
	SCVNN	12
	SRENYI025	12

a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	1,005E-05	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,855 ^a	100,0	100,0	,679

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,539	5,561	2	,062

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SSDNN	,612
SRENY1025	,420

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SCVNN ^a	,980
SSDNN	,978
SRENY1025	,954

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,999
1,000000	,713

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		18
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		18

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	5	5,000
1,000000	,500	7	7,000
Gesamt	1,000	12	12,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	0
			1,000000	2	5
		%	,000000	100,0	,0
		1,000000	28,6	71,4	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3	2
			1,000000	2	5
%		,000000	60,0	40,0	
	1,000000	28,6	71,4		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	1
			1,000000	0	4
		%	,000000	50,0	50,0
		1,000000	,0	100,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			GROUP_NO	Gesamt
			,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5
			1,000000	7
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5
			1,000000	7
%		,000000	100,0	
	1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 83,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 83,3% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 66,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SSDNN	,000000	7	4,57	32,00
	1,000000	11	12,64	139,00
	Gesamt	18		
SCVNN	,000000	7	4,57	32,00
	1,000000	11	12,64	139,00
	Gesamt	18		
SRENYI025	,000000	7	5,00	35,00
	1,000000	11	12,36	136,00
	Gesamt	18		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SSDNN	SCVNN	SRENYI025
Mann-Whitney-U	4,000	4,000	7,000
Wilcoxon-W	32,000	32,000	35,000
Z	-3,125	-3,125	-2,853
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,002	,002	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,001 ^a	,001 ^a	,003 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	12	66,7
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	6	33,3
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	33,3
Gesamtzahl der Fälle	18	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SSDNN	4
	SCVNN	4
	SRENYI025	4
1,000000	SSDNN	8
	SCVNN	8
	SRENYI025	8
Gesamt	SSDNN	12
	SCVNN	12
	SRENYI025	12

- a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	3,447E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,969 ^a	100,0	100,0	,701

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,508	6,096	2	,047

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SSDNN	-1,254
SRENYI025	1,870

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,782
SSDNN	,368
SCVNN ^a	,365

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-1,271
1,000000	,635

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		18
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		18

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	4	4,000
1,000000	,500	8	8,000
Gesamt	1,000	12	12,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	1	7
		%	,000000	75,0	25,0
		1,000000	12,5	87,5	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	1	7
%		,000000	75,0	25,0	
		1,000000	12,5	87,5	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	2
			1,000000	0	3
	%	,000000	33,3	66,7	
		1,000000	,0	100,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
		Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 83,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 83,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SSDNN	,000000	7	4,57
	1,000000	11	12,64
	Gesamt	18	
SCVNN	,000000	7	4,57
	1,000000	11	12,64
	Gesamt	18	
SRENYI025	,000000	7	5,00
	1,000000	11	12,36
	Gesamt	18	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SSDNN	SCVNN	SRENYI025
Mann-Whitney-U	4,000	4,000	7,000
Wilcoxon-W	32,000	32,000	35,000
Z	-3,125	-3,125	-2,853
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,002	,002	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,001 ^a	,001 ^a	,003 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent	
Gültig	13	72,2	
Ausgeschlossen	Gruppen-codes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppen-codes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	
	Nicht ausgewählt	5	27,8
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	5	27,8
Gesamtzahl der Fälle	18	100,0	

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SSDNN	6
	SCVNN	6
	SRENYI025	6
1,000000	SSDNN	7
	SCVNN	7
	SRENYI025	7
Gesamt	SSDNN	13
	SCVNN	13
	SRENYI025	13

a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,974E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,937 ^a	100,0	100,0	,696

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,516	6,612	2	,037

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SSDNN	-,786
SRENY1025	1,531

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENY1025	,891
SSDNN	,463
SCVNN ^a	,461

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,962
1,000000	,824

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		18
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		18

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	6	6,000
1,000000	,500	7	7,000
Gesamt	1,000	13	13,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	1
			1,000000	1	6
		%	,000000	83,3	16,7
		1,000000	14,3	85,7	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5	1
			1,000000	1	6
%		,000000	83,3	16,7	
		1,000000	14,3	85,7	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	0
			1,000000	2	2
		%	,000000	100,0	,0
			1,000000	50,0	50,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			GROUP_NO	Gesamt
			,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6
			1,000000	7
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	6
			1,000000	7
%		,000000	100,0	
		1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 84,6% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 60,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 84,6% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SSDNN	,000000	7	4,57	32,00
	1,000000	11	12,64	139,00
	Gesamt	18		
SCVNN	,000000	7	4,57	32,00
	1,000000	11	12,64	139,00
	Gesamt	18		
SRENYI025	,000000	7	5,00	35,00
	1,000000	11	12,36	136,00
	Gesamt	18		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SSDNN	SCVNN	SRENYI025
Mann-Whitney-U	4,000	4,000	7,000
Wilcoxon-W	32,000	32,000	35,000
Z	-3,125	-3,125	-2,853
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,002	,002	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,001 ^a	,001 ^a	,003 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	15	83,3
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	3	16,7
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	3	16,7
Gesamtzahl der Fälle	18	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SSDNN	6
	SCVNN	6
	SRENYI025	6
1,000000	SSDNN	9
	SCVNN	9
	SRENYI025	9
Gesamt	SSDNN	15
	SCVNN	15
	SRENYI025	15

- a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,671E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,842 ^a	100,0	100,0	,676

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,543	7,333	2	,026

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SSDNN	-1,491
SRENYI025	2,099

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,758
SSDNN	,396
SCVNN ^a	,393

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-1,047
1,000000	,698

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		18
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		18

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	6	6,000
1,000000	,500	9	9,000
Gesamt	1,000	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	1
			1,000000	2	7
		%	,000000	83,3	16,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5	1
			1,000000	2	7
		%	,000000	83,3	16,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	0
			1,000000	1	1
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	1	0
			1,000000	50,0	50,0
		%	,000000	100,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
		Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 80,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 80,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SSDNN	,000000	7	4,57
	1,000000	11	12,64
	Gesamt	18	
SCVNN	,000000	7	4,57
	1,000000	11	12,64
	Gesamt	18	
SRENYI025	,000000	7	5,00
	1,000000	11	12,36
	Gesamt	18	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SSDNN	SCVNN	SRENYI025
Mann-Whitney-U	4,000	4,000	7,000
Wilcoxon-W	32,000	32,000	35,000
Z	-3,125	-3,125	-2,853
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,002	,002	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,001 ^a	,001 ^a	,003 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent	
Gültig	12	66,7	
Ausgeschlossen	Gruppen-codes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppen-codes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	
	Nicht ausgewählt	6	33,3
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	33,3
	Gesamtzahl der Fälle	18	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SSDNN	4
	SCVNN	4
	SRENYI025	4
1,000000	SSDNN	8
	SCVNN	8
	SRENYI025	8
Gesamt	SSDNN	12
	SCVNN	12
	SRENYI025	12

a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	3,443E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,815 ^a	100,0	100,0	,670

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,551	5,364	2	,068

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SSDNN	-1,676
SRENY1025	2,254

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENY1025	,726
SSDNN	,380
SCVNN ^a	,380

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
1	
,000000	-1,165
1,000000	,583

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		18
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		18

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	4	4,000
1,000000	,500	8	8,000
Gesamt	1,000	12	12,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	0
			1,000000	1	7
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	2	2
			1,000000	1	7
		%	,000000	50,0	50,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2	1
			1,000000	0	3
		%	,000000	66,7	33,3
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	12,5	87,5
			1,000000	12,5	87,5
		%	,000000	,0	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			GROUP_NO	Gesamt
			,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	8
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	4
			1,000000	8
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3
			1,000000	3
		%	,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 91,7% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 83,3% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 75,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SSDNN	,000000	7	4,57	32,00
	1,000000	11	12,64	139,00
	Gesamt	18		
SCVNN	,000000	7	4,57	32,00
	1,000000	11	12,64	139,00
	Gesamt	18		
SRENYI025	,000000	7	5,00	35,00
	1,000000	11	12,36	136,00
	Gesamt	18		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SSDNN	SCVNN	SRENYI025
Mann-Whitney-U	4,000	4,000	7,000
Wilcoxon-W	32,000	32,000	35,000
Z	-3,125	-3,125	-2,853
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,002	,002	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,001 ^a	,001 ^a	,003 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	14	77,8
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	22,2
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	22,2
Gesamtzahl der Fälle	18	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SSDNN	6
	SCVNN	6
	SRENYI025	6
1,000000	SSDNN	8
	SCVNN	8
	SRENYI025	8
Gesamt	SSDNN	14
	SCVNN	14
	SRENYI025	14

- a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,779E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,693 ^a	100,0	100,0	,640

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,591	5,790	2	,055

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SSDNN	-,689
SRENYI025	1,475

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,915
SSDNN	,508
SCVNN ^a	,506

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,890
1,000000	,667

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		18
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		18

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	6	6,000
1,000000	,500	8	8,000
Gesamt	1,000	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	1
			1,000000	2	6
		%	,000000	83,3	16,7
		1,000000	25,0	75,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5	1
			1,000000	2	6
%		,000000	83,3	16,7	
	1,000000	25,0	75,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	0
			1,000000	1	2
		%	,000000	100,0	,0
	1,000000	33,3	66,7		

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO		Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6
			1,000000	8
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	6
			1,000000	8
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 78,6% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 75,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 78,6% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SSDNN	,000000	7	4,57	32,00
	1,000000	11	12,64	139,00
	Gesamt	18		
SCVNN	,000000	7	4,57	32,00
	1,000000	11	12,64	139,00
	Gesamt	18		
SRENYI025	,000000	7	5,00	35,00
	1,000000	11	12,36	136,00
	Gesamt	18		

- a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SSDNN	SCVNN	SRENYI025
Mann-Whitney-U	4,000	4,000	7,000
Wilcoxon-W	32,000	32,000	35,000
Z	-3,125	-3,125	-2,853
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,002	,002	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,001 ^a	,001 ^a	,003 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	8	57,1
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	6	42,9
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	42,9
Gesamtzahl der Fälle	14	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	SPLVAR10	Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SPLVAR10	7	7,000
1,000000	SPLVAR10	1	1,000
Gesamt	SPLVAR10	8	8,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,824 ^a	100,0	100,0	,804

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,354	5,710	1	,017

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,442
1,000000	3,095

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		14
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		14

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	7	7,000
1,000000	,500	1	1,000
Gesamt	1,000	8	8,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	0	1
			%	,000000	85,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	1	0
			%	,000000	85,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	1	1
			%	,000000	75,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	1	1
			%	,000000	75,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
1,000000	1			
%	,000000	100,0		
1,000000	100,0			
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	1
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7
			1,000000	1
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	2
			%	,000000
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	4	
		1,000000	2	
		%	,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 87,5% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 75,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SPLVAR10	11	6,27	69,00
	3	12,00	36,00
Gesamt	14		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SPLVAR10
Mann-Whitney-U	3,000
Wilcoxon-W	69,000
Z	-2,114
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,035
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,038 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	9	64,3
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	5	35,7
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	5	35,7
Gesamtzahl der Fälle	14	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	SPLVAR10	Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SPLVAR10	7	7,000
1,000000	SPLVAR10	2	2,000
Gesamt	SPLVAR10	9	9,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,699 ^a	100,0	100,0	,641

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,589	3,445	1	,063

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,394
1,000000	1,379

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		14
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		14

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	7	7,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	9	9,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	1	1
			%	,000000	85,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	1	1
			%	,000000	85,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	0	1
			%	,000000	75,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	0	1
			1,000000	0	100,0
			%	,000000	0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	2
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7
			1,000000	2
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	1
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	4
			1,000000	1
			%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 77,8% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 80,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 77,8% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SPLVAR10	,000000	11	6,27	69,00
	1,000000	3	12,00	36,00
	Gesamt	14		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SPLVAR10
Mann-Whitney-U	3,000
Wilcoxon-W	69,000
Z	-2,114
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,035
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,038 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	10	71,4
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	28,6
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	28,6
Gesamtzahl der Fälle	14	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	SPLVAR10	Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SPLVAR10	7	7,000
1,000000	SPLVAR10	3	3,000
Gesamt	SPLVAR10	10	10,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	2,473 ^a	100,0	100,0	,844

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,288	9,338	1	,002

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,921
1,000000	2,149

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		14
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		14

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	7	7,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	10	10,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	0
			1,000000	1	2
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7	0
			1,000000	1	2
		%	,000000	100,0	,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2	2
			1,000000	0	0
		%	,000000	50,0	50,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	2	2
			1,000000	0	0
		%	,000000	50,0	50,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	4
			1,000000	0
		%	,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 90,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 50,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 90,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SPLVAR10	,000000	11	6,27	69,00
	1,000000	3	12,00	36,00
	Gesamt	14		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SPLVAR10
Mann-Whitney-U	3,000
Wilcoxon-W	69,000
Z	-2,114
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,035
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,038 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	11	78,6
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	3	21,4
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	3	21,4
Gesamtzahl der Fälle	14	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	SPLVAR10	Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SPLVAR10	8	8,000
1,000000	SPLVAR10	3	3,000
Gesamt	SPLVAR10	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,271 ^a	100,0	100,0	,748

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,440	6,971	1	,008

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,624
1,000000	1,665

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		14
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		14

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	8	8,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	1
			1,000000	1	2
			%	,000000	87,5
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7	1
			1,000000	1	2
			%	,000000	87,5
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2	1
			1,000000	0	0
			%	,000000	66,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	0	0
			1,000000	0	0
			%	,000000	0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	8
			1,000000	3
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	8
			1,000000	3
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3
			1,000000	0
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3
			1,000000	0
			%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 81,8% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 81,8% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SPLVAR10	,000000	11	6,27	69,00
	1,000000	3	12,00	36,00
	Gesamt	14		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SPLVAR10
Mann-Whitney-U	3,000
Wilcoxon-W	69,000
Z	-2,114
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,035
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,038 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	10	71,4
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	28,6
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	28,6
Gesamtzahl der Fälle	14	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	SPLVAR10	Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SPLVAR10	7	7,000
1,000000	SPLVAR10	3	3,000
Gesamt	SPLVAR10	10	10,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,672 ^a	100,0	100,0	,634

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,598	3,856	1	,050

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,480
1,000000	1,120

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		14
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		14

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	7	7,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	10	10,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	1	2
			%	,000000	85,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	1	2
			%	,000000	85,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	0	0
			%	,000000	75,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	0	0
			%	,000000	75,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	3
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7
			1,000000	3
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	0
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	4
			1,000000	0
			%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 80,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 75,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 80,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SPLVAR10	,000000	11	6,27	69,00
	1,000000	3	12,00	36,00
	Gesamt	14		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SPLVAR10
Mann-Whitney-U	3,000
Wilcoxon-W	69,000
Z	-2,114
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,035
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,038 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	10	71,4
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	28,6
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	28,6
Gesamtzahl der Fälle	14	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	SPLVAR10	Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SPLVAR10	8	8,000
1,000000	SPLVAR10	2	2,000
Gesamt	SPLVAR10	10	10,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,748 ^a	100,0	100,0	,654

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,572	4,187	1	,041

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,387
1,000000	1,547

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		14
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		14

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	8	8,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	10	10,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	1
			1,000000	1	1
			%	,000000	87,5
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7	1
			1,000000	1	1
			%	,000000	87,5
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2	1
			1,000000	0	1
			%	,000000	66,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	0	0
			1,000000	0	0
			%	,000000	0,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	8
			1,000000	2
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	8
			1,000000	2
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3
			1,000000	1
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3
			1,000000	1
			%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 80,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 75,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 80,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SPLVAR10	,000000	11	6,27	69,00
	1,000000	3	12,00	36,00
	Gesamt	14		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SPLVAR10
Mann-Whitney-U	3,000
Wilcoxon-W	69,000
Z	-2,114
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,035
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,038 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	11	78,6
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	3	21,4
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	3	21,4
Gesamtzahl der Fälle	14	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	SPLVAR10	Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SPLVAR10	9	9,000
1,000000	SPLVAR10	2	2,000
Gesamt	SPLVAR10	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,143 ^a	100,0	100,0	,730

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,467	6,480	1	,011

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,456
1,000000	2,052

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		14
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		14

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	9	9,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	8	1
			1,000000	0	2
			%	,000000	88,9
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	8	1
			1,000000	0	2
			%	,000000	88,9
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2	0
			1,000000	1	0
			%	,000000	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	9
			1,000000	2
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	9
			1,000000	2
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2
			1,000000	1
			%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 90,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 90,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SPLVAR10	,000000	11	6,27	69,00
	1,000000	3	12,00	36,00
	Gesamt	14		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SPLVAR10
Mann-Whitney-U	3,000
Wilcoxon-W	69,000
Z	-2,114
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,035
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,038 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	11	78,6
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	3	21,4
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	3	21,4
Gesamtzahl der Fälle	14	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	SPLVAR10	Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SPLVAR10	8	8,000
1,000000	SPLVAR10	3	3,000
Gesamt	SPLVAR10	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,662 ^a	100,0	100,0	,631

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,602	4,319	1	,038

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,451
1,000000	1,202

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		14
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		14

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	8	8,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	1
			1,000000	1	2
			%	,000000	87,5
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7	1
			1,000000	1	2
			%	,000000	87,5
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2	1
			1,000000	0	0
			%	,000000	66,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	0	0
			1,000000	0	0
			%	,000000	0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	8
			1,000000	3
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	8
			1,000000	3
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3
			1,000000	0
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3
			1,000000	0
			%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 81,8% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 81,8% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SPLVAR10	,000000	11	6,27	69,00
	1,000000	3	12,00	36,00
	Gesamt	14		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SPLVAR10
Mann-Whitney-U	3,000
Wilcoxon-W	69,000
Z	-2,114
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,035
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,038 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	11	78,6
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	3	21,4
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	3	21,4
Gesamtzahl der Fälle	14	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	SPLVAR10	Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SPLVAR10	8	8,000
1,000000	SPLVAR10	3	3,000
Gesamt	SPLVAR10	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,357 ^a	100,0	100,0	,759

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,424	7,288	1	,007

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,645
1,000000	1,721

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		14
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		14

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	8	8,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	1
			1,000000	1	2
		%	,000000	87,5	12,5
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7	1
			1,000000	1	2
		%	,000000	87,5	12,5
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2	1
			1,000000	0	0
		%	,000000	66,7	33,3
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	0	0
			1,000000	0	0
		%	,000000	0	0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	8
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	8
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3
			1,000000	0
		%	,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 81,8% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 81,8% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SPLVAR10	,000000	11	6,27	69,00
	1,000000	3	12,00	36,00
	Gesamt	14		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SPLVAR10
Mann-Whitney-U	3,000
Wilcoxon-W	69,000
Z	-2,114
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,035
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,038 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	9	64,3
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	5	35,7
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	5	35,7
Gesamtzahl der Fälle	14	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	SPLVAR10	Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SPLVAR10	7	7,000
1,000000	SPLVAR10	2	2,000
Gesamt	SPLVAR10	9	9,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	3,731 ^a	100,0	100,0	,888

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,211	10,101	1	,001

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SPLVAR10	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,911
1,000000	3,187

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		14
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		14

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	7	7,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	9	9,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO ,000000 1,000000	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	0
			1,000000	0	2
			%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	0	2
			%	,000000	85,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	1	0
			%	,000000	75,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	1	0
			1,000000	0	0
			%	,000000	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO ,000000 1,000000	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	2
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7
			1,000000	2
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	1
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	4
			1,000000	1
			%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 100,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 60,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 88,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SPLVAR10	,000000	11	6,27	69,00
	1,000000	3	12,00	36,00
	Gesamt	14		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SPLVAR10
Mann-Whitney-U	3,000
Wilcoxon-W	69,000
Z	-2,114
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,035
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,038 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse sg = bb, Geschlecht = m

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	22	100,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	0	,0
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	19	19,000
1,000000	SHF	3	3,000
Gesamt	SHF	22	22,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,338 ^a	100,0	100,0	,503

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,747	5,685	1	,017

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,220
1,000000	1,396

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	19	19,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	22	22,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d}

	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		Gesamt	
		,000000	1,000000		
Original	Anzahl	,000000	16	3	19
		1,000000	1	2	3
	%	,000000	84,2	15,8	100,0
		1,000000	33,3	66,7	100,0
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	16	3	19
		1,000000	1	2	3
	%	,000000	84,2	15,8	100,0
		1,000000	33,3	66,7	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 81,8% der ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 81,8% der Kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse sg = li, Geschlecht = w

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	19	100,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	0	,0
Gesamtzahl der Fälle	19	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	WPSUM13	14	14,000
	ULF/P	14	14,000
1,000000	WPSUM13	5	5,000
	ULF/P	5	5,000
Gesamt	WPSUM13	19	19,000
	ULF/P	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,468 ^a	100,0	100,0	,564

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,681	6,138	2	,046

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
WPSUM13	-,655
ULF/P	,790

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,756
WPSUM13	-,615

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
,000000	1
,000000	-,387
1,000000	1,082

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen,
die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		19
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		19

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	14	14,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d}

	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		Gesamt	
		,000000	1,000000		
Original	Anzahl	,000000	12	2	14
		1,000000	0	5	5
	%	,000000	85,7	14,3	100,0
		1,000000	,0	100,0	100,0
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	11	3	14
		1,000000	1	4	5
	%	,000000	78,6	21,4	100,0
		1,000000	20,0	80,0	100,0

a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.

b. 89,5% der ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.

c. 78,9% der kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.

d. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	18	81,8
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	18,2
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	18,2
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	15	15,000
1,000000	SHF	3	3,000
Gesamt	SHF	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,533 ^a	100,0	100,0	,590

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,652	6,621	1	,010

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,308
1,000000	1,539

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	15	15,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	14	1
			1,000000	1	2
			%	93,3	6,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	13	2
			1,000000	1	2
			%	86,7	13,3
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	0	0
			%	75,0	25,0
			1,000000	0	0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	15
			1,000000	3
			%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	15
			1,000000	3
			%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	0
			%	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 88,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 75,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 83,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	19	10,29	195,50
1,000000	3	19,17	57,50
Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF
Mann-Whitney-U	5,500
Wilcoxon-W	195,500
Z	-2,202
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,028
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,021 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	18	81,8
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	18,2
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	18,2
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000 SHF		15	15,000
1,000000 SHF		3	3,000
Gesamt SHF		18	18,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,343 ^a	100,0	100,0	,505

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,745	4,565	1	,033

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,247
1,000000	1,234

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	15	15,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	12	3
			1,000000	1	2
		%	,000000	80,0	20,0
			1,000000	33,3	66,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	12	3
			1,000000	1	2
		%	,000000	80,0	20,0
			1,000000	33,3	66,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	0
			1,000000	0	0
		%	,000000	100,0	,0
			1,000000	,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	15
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	15
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 77,8% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 77,8% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF ,000000	19	10,29	195,50
1,000000	3	19,17	57,50
Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF
Mann-Whitney-U	5,500
Wilcoxon-W	195,500
Z	-2,202
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,028
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,021 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	77,3
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	5	22,7
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	5	22,7
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	14	14,000
1,000000	SHF	3	3,000
Gesamt	SHF	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,366 ^a	100,0	100,0	,518

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,732	4,520	1	,034

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,263
1,000000	1,227

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	14	14,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	11	3
			1,000000	1	2
		%	,000000	78,6	21,4
		1,000000	33,3	66,7	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	11	3
			1,000000	1	2
%		,000000	78,6	21,4	
		1,000000	33,3	66,7	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	0
			1,000000	0	0
		%	,000000	100,0	,0
		1,000000	,0	,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	14
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	14
			1,000000	3
%		,000000	100,0	
		1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 76,5% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 76,5% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	19	10,29	195,50
	3	19,17	57,50
Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF
Mann-Whitney-U	5,500
Wilcoxon-W	195,500
Z	-2,202
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,028
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,021 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	15	68,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	31,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	31,8
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	13	13,000
1,000000	SHF	2	2,000
Gesamt	SHF	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,408 ^a	100,0	100,0	,538

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,710	4,280	1	,039

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,233
1,000000	1,517

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	13	13,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	11	2
			1,000000	0	2
			%	,000000	84,6
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	11	2
			1,000000	1	1
			%	,000000	84,6
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6	0
			1,000000	1	0
			%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	6	0
			1,000000	1	0
			%	,000000	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	13
			1,000000	2
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	13
			1,000000	2
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6
			1,000000	1
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	6
			1,000000	1
			%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 86,7% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 85,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 80,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	19	10,29	195,50
1,000000	3	19,17	57,50
Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF
Mann-Whitney-U	5,500
Wilcoxon-W	195,500
Z	-2,202
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,028
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,021 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	20	90,9
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	2	9,1
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	2	9,1
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	17	17,000
1,000000	SHF	3	3,000
Gesamt	SHF	20	20,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,538 ^a	100,0	100,0	,592

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,650	7,537	1	,006

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,292
1,000000	1,657

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	17	17,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	20	20,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	15	2
			1,000000	1	2
			%	,000000	88,2
	1,000000	33,3	66,7		
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	14	3
			1,000000	1	2
%			,000000	82,4	17,6
1,000000	33,3	66,7			
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	1
			1,000000	0	0
			%	,000000	50,0
1,000000	,0	,0			

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	17
			1,000000	3
			%	,000000
	1,000000	100,0		
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	17
			1,000000	3
%			,000000	100,0
1,000000	100,0			
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2
			1,000000	0
			%	,000000
1,000000	100,0			

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 85,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 50,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 80,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme	
SHF	,000000	19	10,29	195,50
	1,000000	3	19,17	57,50
Gesamt		22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF
Mann-Whitney-U	5,500
Wilcoxon-W	195,500
Z	-2,202
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,028
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,021 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	14	63,6
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	8	36,4
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	8	36,4
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	11	11,000
1,000000	SHF	3	3,000
Gesamt	SHF	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,576 ^a	100,0	100,0	,605

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,634	5,232	1	,022

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,367
1,000000	1,346

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	11	11,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	10	1
			1,000000	1	2
			%	90,9	9,1
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	10	1
			1,000000	1	2
			%	90,9	9,1
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	1
			1,000000	0	0
			%	87,5	12,5
			1,000000	,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	11
			1,000000	3
			%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	11
			1,000000	3
			%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	8
			1,000000	0
			%	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 85,7% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 87,5% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 85,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	19	10,29	195,50
	3	19,17	57,50
Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF
Mann-Whitney-U	5,500
Wilcoxon-W	195,500
Z	-2,202
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,028
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,021 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	18	81,8
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	18,2
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	18,2
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	15	15,000
1,000000	SHF	3	3,000
Gesamt	SHF	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,330 ^a	100,0	100,0	,498

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,752	4,415	1	,036

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,242
1,000000	1,210

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	15	15,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	13	2
			1,000000	1	2
		%	,000000	86,7	13,3
			1,000000	33,3	66,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	13	2
			1,000000	1	2
		%	,000000	86,7	13,3
			1,000000	33,3	66,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	0
			1,000000	0	0
		%	,000000	100,0	,0
			1,000000	,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	15
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	15
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 83,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 83,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	19	10,29	195,50
1,000000	3	19,17	57,50
Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF
Mann-Whitney-U	5,500
Wilcoxon-W	195,500
Z	-2,202
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,028
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,021 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	18	81,8
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	18,2
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	18,2
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	15	15,000
1,000000	SHF	3	3,000
Gesamt	SHF	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,396 ^a	100,0	100,0	,533

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,716	5,172	1	,023

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,265
1,000000	1,327

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	15	15,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	13	2
			1,000000	1	2
			%	,000000	86,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	13	2
			1,000000	1	2
			%	,000000	86,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	0	0
			%	,000000	75,0
			1,000000	,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	15
			1,000000	3
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	15
			1,000000	3
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	0
			%	,000000
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 83,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 75,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 83,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	19	10,29	195,50
	3	19,17	57,50
Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF
Mann-Whitney-U	5,500
Wilcoxon-W	195,500
Z	-2,202
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,028
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,021 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	14	63,6
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	8	36,4
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	8	36,4
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	12	12,000
1,000000	SHF	2	2,000
Gesamt	SHF	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,859 ^a	100,0	100,0	,680

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,538	7,130	1	,008

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,350
1,000000	2,102

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	12	12,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	12	0
			1,000000	1	1
		%	,000000	100,0	,0
			1,000000	50,0	50,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	12	0
			1,000000	1	1
		%	,000000	100,0	,0
			1,000000	50,0	50,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	2
			1,000000	0	1
		%	,000000	71,4	28,6
			1,000000	,0	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	12
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	12
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 92,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 75,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 92,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF ,000000	19	10,29	195,50
1,000000	3	19,17	57,50
Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF
Mann-Whitney-U	5,500
Wilcoxon-W	195,500
Z	-2,202
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,028
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,021 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	19	86,4
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	3	13,6
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	3	13,6
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	16	16,000
1,000000	SHF	3	3,000
Gesamt	SHF	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,337 ^a	100,0	100,0	,502

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,748	4,790	1	,029

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,238
1,000000	1,268

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	16	16,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	13	3
			1,000000	1	2
			%	81,3	18,8
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	13	3
			1,000000	1	2
			%	81,3	18,8
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	0
			1,000000	0	0
			%	100,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	16
			1,000000	3
			%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	16
			1,000000	3
			%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3
			1,000000	0
			%	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 78,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 78,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	19	10,29	195,50
1,000000	3	19,17	57,50
Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF
Mann-Whitney-U	5,500
Wilcoxon-W	195,500
Z	-2,202
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,028
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,021 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	14	73,7
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	5	26,3
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	5	26,3
Gesamtzahl der Fälle	19	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	WPSUM13	10	10,000
	ULF/P	10	10,000
1,000000	WPSUM13	4	4,000
	ULF/P	4	4,000
Gesamt	WPSUM13	14	14,000
	ULF/P	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,961 ^a	100,0	100,0	,700

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,510	7,408	2	,025

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
WPSUM13	-,605
ULF/P	,866

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,799
WPSUM13	-,509

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,574
1,000000	1,435

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		19
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		19

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	10	10,000
1,000000	,500	4	4,000
Gesamt	1,000	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	9	1
			1,000000	0	4
			%	,000000	90,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	,0	100,0
			1,000000	8	2
			%	,000000	1
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	80,0	20,0
			1,000000	25,0	75,0
			%	,000000	75,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	0	1
			%	,000000	75,0
Gesamt	Anzahl	,000000	,0	100,0	
		1,000000			
		%			

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	10	
			1,000000	4	
			%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	1,000000	100,0
			1,000000	10	
			%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	
			1,000000	1	
			%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	1,000000	100,0
			1,000000	4	
			%	,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 92,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 80,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 78,6% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
WPSUM13	,000000	14	11,36	159,00
	1,000000	5	6,20	31,00
	Gesamt	19		
ULF/P	,000000	14	8,29	116,00
	1,000000	5	14,80	74,00
	Gesamt	19		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	WPSUM13	ULF/P
Mann-Whitney-U	16,000	11,000
Wilcoxon-W	31,000	116,000
Z	-1,759	-2,222
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,079	,026
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,087 ^a	,026 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	14	73,7
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	5	26,3
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	5	26,3
Gesamtzahl der Fälle	19	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	WPSUM13	10
	ULF/P	10
1,000000	WPSUM13	4
	ULF/P	4
Gesamt	WPSUM13	14
	ULF/P	14

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,266 ^a	100,0	100,0	,747

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,441	8,997	2	,011

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
WPSUM13	,903
ULF/P	-,559

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
WPSUM13	,832
ULF/P	-,445

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,659
1,000000	-1,647

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		19
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		19

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	10	10,000
1,000000	,500	4	4,000
Gesamt	1,000	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	8	2
			1,000000	0	4
		%	,000000	80,0	20,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	,0	100,0
			,000000	8	2
			1,000000	1	3
	%	,000000	80,0	20,0	
		1,000000	25,0	75,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	3	1
			1,000000	1	0
		%	,000000	75,0	25,0
		1,000000	100,0	,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
		1,000000	4		
	%	,000000	100,0		
		1,000000	100,0		
Kreuzvalidiert ^a		Anzahl	,000000	10	
			1,000000	4	
	%	,000000	100,0		
			1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		Anzahl	,000000	4
				1,000000	1
		%	,000000	100,0	
			1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 85,7% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 60,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 78,6% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
WPSUM13	,000000	14	11,36	159,00
	1,000000	5	6,20	31,00
	Gesamt	19		
ULF/P	,000000	14	8,29	116,00
	1,000000	5	14,80	74,00
	Gesamt	19		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	WPSUM13	ULF/P
Mann-Whitney-U	16,000	11,000
Wilcoxon-W	31,000	116,000
Z	-1,759	-2,222
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,079	,026
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,087 ^a	,026 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	13	68,4
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	6	31,6
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	31,6
Gesamtzahl der Fälle	19	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	WPSUM13	8
	ULF/P	8
1,000000	WPSUM13	5
	ULF/P	5
Gesamt	WPSUM13	13
	ULF/P	13

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,093 ^a	100,0	100,0	,723

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,478	7,385	2	,025

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
WPSUM13	-,329
ULF/P	,934

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,944
WPSUM13	-,359

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,760
1,000000	1,216

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		19
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		19

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	8	8,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	13	13,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	7	1	
			1,000000	0	5	
		%	,000000	87,5	12,5	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	,0	100,0
				,000000	6	2
				1,000000	1	4
	%	,000000	75,0	25,0		
		1,000000	20,0	80,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	2	
			1,000000	0	0	
		%	,000000	66,7	33,3	
			1,000000	,0	,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
			,000000	8	
			1,000000	5	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	100,0
				,000000	8
				1,000000	5
	%	,000000	100,0		
		1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6	
			1,000000	0	
		%	,000000	100,0	
			1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 92,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 76,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
WPSUM13	,000000	14	11,36	159,00
	1,000000	5	6,20	31,00
	Gesamt	19		
ULF/P	,000000	14	8,29	116,00
	1,000000	5	14,80	74,00
	Gesamt	19		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	WPSUM13	ULF/P
Mann-Whitney-U	16,000	11,000
Wilcoxon-W	31,000	116,000
Z	-1,759	-2,222
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,079	,026
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,087 ^a	,026 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	13	68,4
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	6	31,6
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	31,6
Gesamtzahl der Fälle	19	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	WPSUM13	9
	ULF/P	9
1,000000	WPSUM13	4
	ULF/P	4
Gesamt	WPSUM13	13
	ULF/P	13

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,934 ^a	100,0	100,0	,695

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,517	6,597	2	,037

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
WPSUM13	-,650
ULF/P	,828

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,763
WPSUM13	-,567

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,593
1,000000	1,334

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		19
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		19

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	9	9,000
1,000000	,500	4	4,000
Gesamt	1,000	13	13,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	8	1	
			1,000000	0	4	
		%	,000000	88,9	11,1	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	,0	100,0
				,000000	7	2
				1,000000	1	3
	%	,000000	77,8	22,2		
		1,000000	25,0	75,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	1	
			1,000000	0	1	
	%	,000000	80,0	20,0		
		1,000000	,0	100,0		

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
			,000000	9	
			1,000000	4	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	100,0
				,000000	9
				1,000000	4
	%	,000000	100,0		
		1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	
			1,000000	1	
	%	,000000	100,0		
		1,000000	100,0		

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 92,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 83,3% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 76,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
WPSUM13	,000000	14	11,36	159,00
	1,000000	5	6,20	31,00
	Gesamt	19		
ULF/P	,000000	14	8,29	116,00
	1,000000	5	14,80	74,00
	Gesamt	19		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	WPSUM13	ULF/P
Mann-Whitney-U	16,000	11,000
Wilcoxon-W	31,000	116,000
Z	-1,759	-2,222
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,079	,026
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,087 ^a	,026 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	15	78,9
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	21,1
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	21,1
Gesamtzahl der Fälle	19	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)		
	Ungewichtet	Gewichtet	
,000000	WPSUM13	12	12,000
	ULF/P	12	12,000
1,000000	WPSUM13	3	3,000
	ULF/P	3	3,000
Gesamt	WPSUM13	15	15,000
	ULF/P	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,604 ^a	100,0	100,0	,614

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,623	5,672	2	,059

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
WPSUM13	-,576
ULF/P	,869

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,819
WPSUM13	-,500

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,362
1,000000	1,447

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		19
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		19

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	12	12,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	11	1	
			1,000000	0	3	
		%	,000000	91,7	8,3	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	,0	100,0
				,000000	10	2
				1,000000	1	2
		%	,000000	83,3	16,7	
			1,000000	33,3	66,7	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	1	1	
			1,000000	0	2	
		%	,000000	50,0	50,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	,0	100,0
				,000000		
			%	,000000		

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
	1,000000	3			
	%	,000000	100,0		
		1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	2	
			1,000000	2	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	100,0
				,000000	
			%	,000000	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 93,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 75,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 80,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
WPSUM13	,000000	14	11,36	159,00
	1,000000	5	6,20	31,00
	Gesamt	19		
ULF/P	,000000	14	8,29	116,00
	1,000000	5	14,80	74,00
	Gesamt	19		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	WPSUM13	ULF/P
Mann-Whitney-U	16,000	11,000
Wilcoxon-W	31,000	116,000
Z	-1,759	-2,222
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,079	,026
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,087 ^a	,026 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	10	52,6
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	9	47,4
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	9	47,4
Gesamtzahl der Fälle	19	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	WPSUM13	8
	ULF/P	8
1,000000	WPSUM13	2
	ULF/P	2
Gesamt	WPSUM13	10
	ULF/P	10

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	2,072 ^a	100,0	100,0	,821

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,326	7,855	2	,020

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
WPSUM13	-,760
ULF/P	,767

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,659
WPSUM13	-,650

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,644
1,000000	2,575

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		19
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		19

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	8	8,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	10	10,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	8	0	
			1,000000	0	2	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	,0	100,0
				,000000	7	1
				1,000000	2	0
	%	,000000	87,5	12,5		
		1,000000	100,0	,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	4	2	
			1,000000	0	3	
		%	,000000	66,7	33,3	
		1,000000	,0	100,0		

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
	1,000000	2		
	%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0	
Kreuzvalidiert ^a			,000000	8
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	6
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 100,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 77,8% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 70,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
WPSUM13	,000000	14	11,36	159,00
	1,000000	5	6,20	31,00
	Gesamt	19		
ULF/P	,000000	14	8,29	116,00
	1,000000	5	14,80	74,00
	Gesamt	19		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	WPSUM13	ULF/P
Mann-Whitney-U	16,000	11,000
Wilcoxon-W	31,000	116,000
Z	-1,759	-2,222
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,079	,026
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,087 ^a	,026 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	11	57,9
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	8	42,1
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	8	42,1
Gesamtzahl der Fälle	19	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	WPSUM13	8
	ULF/P	8
1,000000	WPSUM13	3
	ULF/P	3
Gesamt	WPSUM13	11
	ULF/P	11

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,439 ^a	100,0	100,0	,768

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,410	7,132	2	,028

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
WPSUM13	-,926
ULF/P	1,018

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,579
WPSUM13	-,444

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,664
1,000000	1,772

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		19
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		19

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	8	8,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	7	1	
			1,000000	0	3	
		%	,000000	87,5	12,5	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	,0	100,0
				,000000	5	3
				1,000000	0	3
	%	,000000	62,5	37,5		
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	4	2	
			1,000000	0	2	
		%	,000000	66,7	33,3	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	,0	100,0
				,000000	0	0
			%	,000000	0	0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
	1,000000	3			
	%	,000000	100,0		
		1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	6	
			1,000000	2	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	100,0
				,000000	0
			%	,000000	0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 90,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 75,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 72,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
WPSUM13	,000000	14	11,36	159,00
	1,000000	5	6,20	31,00
	Gesamt	19		
ULF/P	,000000	14	8,29	116,00
	1,000000	5	14,80	74,00
	Gesamt	19		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	WPSUM13	ULF/P
Mann-Whitney-U	16,000	11,000
Wilcoxon-W	31,000	116,000
Z	-1,759	-2,222
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,079	,026
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,087 ^a	,026 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	11	57,9
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	8	42,1
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	8	42,1
Gesamtzahl der Fälle	19	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	WPSUM13	7
	ULF/P	7
1,000000	WPSUM13	4
	ULF/P	4
Gesamt	WPSUM13	11
	ULF/P	11

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,026 ^a	100,0	100,0	,712

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,494	5,647	2	,059

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
WPSUM13	-,666
ULF/P	,952

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,768
WPSUM13	-,403

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,692
1,000000	1,212

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		19
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		19

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	7	7,000
1,000000	,500	4	4,000
Gesamt	1,000	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	6	1
			1,000000	0	4
		%	,000000	85,7	14,3
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	,0	100,0
			,000000	5	2
			1,000000	1	3
		%	,000000	71,4	28,6
			1,000000	25,0	75,0
		%	,000000	85,7	14,3
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	6	1
			1,000000	0	1
		%	,000000	85,7	14,3
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	,0	100,0
			,000000	5	2
			1,000000	1	3
		%	,000000	71,4	28,6
			1,000000	25,0	75,0
		%	,000000	85,7	14,3

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
		1,000000	4	
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	7
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0
			,000000	7
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
		%	,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 90,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 87,5% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 72,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
WPSUM13	,000000	14	11,36	159,00
	1,000000	5	6,20	31,00
	Gesamt	19		
ULF/P	,000000	14	8,29	116,00
	1,000000	5	14,80	74,00
	Gesamt	19		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	WPSUM13	ULF/P
Mann-Whitney-U	16,000	11,000
Wilcoxon-W	31,000	116,000
Z	-1,759	-2,222
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,079	,026
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,087 ^a	,026 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	12	63,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	36,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	36,8
Gesamtzahl der Fälle	19	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	WPSUM13	8
	ULF/P	8
1,000000	WPSUM13	4
	ULF/P	4
Gesamt	WPSUM13	12
	ULF/P	12

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,108 ^a	100,0	100,0	,725

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,474	6,711	2	,035

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
WPSUM13	-,624
ULF/P	,868

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,786
WPSUM13	-,509

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,679
1,000000	1,359

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		19
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		19

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	8	8,000
1,000000	,500	4	4,000
Gesamt	1,000	12	12,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	7	1	
			1,000000	0	4	
		%	,000000	87,5	12,5	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	,0	100,0
				,000000	6	2
				1,000000	1	3
	%	,000000	75,0	25,0		
			1,000000	25,0	75,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	5	1	
			1,000000	0	1	
		%	,000000	83,3	16,7	
				1,000000	,0	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
		1,000000	4		
	%	,000000	100,0		
			1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	8	
			1,000000	4	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	100,0
				,000000	6
				1,000000	1
	%	,000000	100,0		
			1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 91,7% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 85,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 75,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
WPSUM13	,000000	14	11,36	159,00
	1,000000	5	6,20	31,00
	Gesamt	19		
ULF/P	,000000	14	8,29	116,00
	1,000000	5	14,80	74,00
	Gesamt	19		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	WPSUM13	ULF/P
Mann-Whitney-U	16,000	11,000
Wilcoxon-W	31,000	116,000
Z	-1,759	-2,222
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,079	,026
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,087 ^a	,026 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	12	63,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	36,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	36,8
Gesamtzahl der Fälle	19	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	WPSUM13	9	9,000
	ULF/P	9	9,000
1,000000	WPSUM13	3	3,000
	ULF/P	3	3,000
Gesamt	WPSUM13	12	12,000
	ULF/P	12	12,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,760 ^a	100,0	100,0	,799

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,362	9,136	2	,010

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
WPSUM13	,261
ULF/P	1,067

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,970
WPSUM13	-,135

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,699
1,000000	2,097

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		19
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		19

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	9	9,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	12	12,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	8	1	
			1,000000	0	3	
		%	,000000	88,9	11,1	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	,0	100,0
				,000000	8	1
				1,000000	1	2
	%	,000000	88,9	11,1		
		1,000000	33,3	66,7		
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	3	2	
			1,000000	1	1	
		%	,000000	60,0	40,0	
		1,000000	50,0	50,0		

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
		1,000000	3		
	%	,000000	100,0		
		1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	9	
			1,000000	3	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	100,0
				,000000	5
				1,000000	2
	%	,000000	100,0		
		1,000000	100,0		

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 91,7% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 57,1% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 83,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
WPSUM13	,000000	14	11,36	159,00
	1,000000	5	6,20	31,00
	Gesamt	19		
ULF/P	,000000	14	8,29	116,00
	1,000000	5	14,80	74,00
	Gesamt	19		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	WPSUM13	ULF/P
Mann-Whitney-U	16,000	11,000
Wilcoxon-W	31,000	116,000
Z	-1,759	-2,222
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,079	,026
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,087 ^a	,026 ^a

a. Nicht für Bindungen korrigiert.

b. Gruppenvariable: GROUP_NO

c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse sg = re, Geschlecht = w

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	31	100,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	0	,0
Gesamtzahl der Fälle	31	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	14	14,000
1,000000	SLFN	17	17,000
Gesamt	SLFN	31	31,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,138 ^a	100,0	100,0	,349

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,878	3,694	1	,055

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,396
1,000000	-,327

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		31
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		31

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	14	14,000
1,000000	,500	17	17,000
Gesamt	1,000	31	31,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d}

	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		Gesamt
		,000000	1,000000	
Original	Anzahl	,000000	1,000000	14
		,000000	1,000000	14
	%	,000000	1,000000	100,0
		,000000	1,000000	100,0
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	1,000000	14
		,000000	1,000000	14
	%	,000000	1,000000	100,0
		,000000	1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 71,0% der ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 71,0% der kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse sg = bb, Geschlecht = w

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle		N	Prozent
Gültig		26	100,0
Ausgeschlossen	Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	0	,0
Gesamtzahl der Fälle		26	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SRENYI025	7	7,000
	SSDNN	7	7,000
	SCVNN	7	7,000
1,000000	SRENYI025	19	19,000
	SSDNN	19	19,000
	SCVNN	19	19,000
Gesamt	SRENYI025	26	26,000
	SSDNN	26	26,000
	SCVNN	26	26,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	1,633E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,365 ^a	100,0	100,0	,517

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,733	7,156	2	,028

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SRENYI025	1,380
SSDNN	-,577

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,932
SSDNN	,495
SCVNN ^a	,495

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,956
1,000000	,352

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		26
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		26

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	7	7,000
1,000000	,500	19	19,000
Gesamt	1,000	26	26,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d}

	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		Gesamt	
		,000000	1,000000		
Original	Anzahl	,000000	5	2	7
		1,000000	4	15	19
	%	,000000	71,4	28,6	100,0
		1,000000	21,1	78,9	100,0
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	4	3	7
		1,000000	4	15	19
	%	,000000	57,1	42,9	100,0
		1,000000	21,1	78,9	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
b. 76,9% der ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
c. 73,1% der kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
d. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	21	80,8
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	5	19,2
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	5	19,2
Gesamtzahl der Fälle	26	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SRENYI025	5	5,000
	SSDNN	5	5,000
	SCVNN	5	5,000
1,000000	SRENYI025	16	16,000
	SSDNN	16	16,000
	SCVNN	16	16,000
Gesamt	SRENYI025	21	21,000
	SSDNN	21	21,000
	SCVNN	21	21,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	1,937E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.

b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,634 ^a	100,0	100,0	,623

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,612	8,843	2	,012

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SRENYI025	1,493
SSDNN	-,777

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,879
SSDNN	,402
SCVNN ^a	,400

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.

b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-1,355
1,000000	,424

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		26
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		26

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	5	5,000
1,000000	,500	16	16,000
Gesamt	1,000	21	21,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
				,000000	3	
				1,000000	2	
				%	60,0	
	Kreuzvalidiert ^a				,000000	12,5
					1,000000	2
					%	60,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	,000000	1	
				1,000000	2	
				%	50,0	
	Kreuzvalidiert ^a				,000000	66,7
					1,000000	1
					%	50,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt		
				,000000		
				1,000000	5	
				%	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a				,000000	
					1,000000	16
					%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	,000000		
				1,000000	2	
				%	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a				,000000	
					1,000000	3
					%	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 81,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 40,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 81,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SRENYI025	,000000	7	7,00	49,00
	1,000000	19	15,89	302,00
	Gesamt	26		
SSDNN	,000000	7	6,14	43,00
	1,000000	19	16,21	308,00
	Gesamt	26		
SCVNN	,000000	7	6,14	43,00
	1,000000	19	16,21	308,00
	Gesamt	26		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SRENYI025	SSDNN	SCVNN
Mann-Whitney-U	21,000	15,000	15,000
Wilcoxon-W	49,000	43,000	43,000
Z	-2,630	-2,977	-2,977
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,009	,003	,003
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,007 ^a	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	18	69,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	8	30,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	8	30,8
Gesamtzahl der Fälle	26	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SRENYI025	5	5,000
	SSDNN	5	5,000
	SCVNN	5	5,000
1,000000	SRENYI025	13	13,000
	SSDNN	13	13,000
	SCVNN	13	13,000
Gesamt	SRENYI025	18	18,000
	SSDNN	18	18,000
	SCVNN	18	18,000

- a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,231E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,899 ^a	100,0	100,0	,688

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,527	9,616	2	,008

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SRENYI025	1,624
SSDNN	-,960

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,836
SSDNN	,373
SCVNN ^a	,371

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-1,441
1,000000	,554

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		26
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		26

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	5	5,000
1,000000	,500	13	13,000
Gesamt	1,000	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	2
			1,000000	1	12
		%	,000000	60,0	40,0
		1,000000	7,7	92,3	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3	2
			1,000000	1	12
%		,000000	60,0	40,0	
	1,000000	7,7	92,3		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	1
			1,000000	3	3
		%	,000000	50,0	50,0
	1,000000	50,0	50,0		

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	5
			13
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	5
			13
		%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	2
			6
		%	100,0
		Anzahl	2
			6
		%	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 83,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 50,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 83,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SRENYI025	,000000	7,00	49,00
	1,000000	15,89	302,00
	Gesamt	26	
SSDNN	,000000	6,14	43,00
	1,000000	16,21	308,00
	Gesamt	26	
SCVNN	,000000	6,14	43,00
	1,000000	16,21	308,00
	Gesamt	26	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SRENYI025	SSDNN	SCVNN
Mann-Whitney-U	21,000	15,000	15,000
Wilcoxon-W	49,000	43,000	43,000
Z	-2,630	-2,977	-2,977
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,009	,003	,003
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,007 ^a	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	22	84,6
Ausgeschlossen	Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	,0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	,0
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	,0
	Nicht ausgewählt	15,4
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	15,4
	Gesamtzahl der Fälle	26

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SRENYI025	7
	SSDNN	7
	SCVNN	7
1,000000	SRENYI025	15
	SSDNN	15
	SCVNN	15
Gesamt	SRENYI025	22
	SSDNN	22
	SCVNN	22

a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	1.909E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,361 ^a	100,0	100,0	,515

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,735	5,857	2	,053

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SRENYI025	1,349
SSDNN	-,519

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,945
SSDNN	,531
SCVNN ^a	,530

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,839
1,000000	,391

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		26
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		26

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	7	7,000
1,000000	,500	15	15,000
Gesamt	1,000	22	22,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	2
			1,000000	4	11
		%	,000000	71,4	28,6
		1,000000	26,7	73,3	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	4	3
			1,000000	4	11
%		,000000	57,1	42,9	
	1,000000	26,7	73,3		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	0	0
			1,000000	0	4
		%	,000000	,0	,0
		1,000000	,0	100,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	15
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7
			1,000000	15
%		,000000	100,0	
	1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	0
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 72,7% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 68,2% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SRENYI025	,000000	7	7,00	49,00
	1,000000	19	15,89	302,00
	Gesamt	26		
SSDNN	,000000	7	6,14	43,00
	1,000000	19	16,21	308,00
	Gesamt	26		
SCVNN	,000000	7	6,14	43,00
	1,000000	19	16,21	308,00
	Gesamt	26		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SRENYI025	SSDNN	SCVNN
Mann-Whitney-U	21,000	15,000	15,000
Wilcoxon-W	49,000	43,000	43,000
Z	-2,630	-2,977	-2,977
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,009	,003	,003
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,007 ^a	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	18	69,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	8	30,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	8	30,8
Gesamtzahl der Fälle	26	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SRENYI025	5	5,000
	SSDNN	5	5,000
	SCVNN	5	5,000
1,000000	SRENYI025	13	13,000
	SSDNN	13	13,000
	SCVNN	13	13,000
Gesamt	SRENYI025	18	18,000
	SSDNN	18	18,000
	SCVNN	18	18,000

- a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	1,251E-05	,001	,001

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,572 ^a	100,0	100,0	,603

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,636	6,784	2	,034

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SRENYI025	,023
SSDNN	,979

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SSDNN	1,000
SCVNN ^a	1,000
SRENYI025	,922

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-1,150
1,000000	,442

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		26
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		26

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	5	5,000
1,000000	,500	13	13,000
Gesamt	1,000	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	0
			1,000000	3	10
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	23,1	76,9
			1,000000	4	1
		%	,000000	80,0	20,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	1,000000	4	9
			1,000000	30,8	69,2
		%	,000000	50,0	50,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	1	1
			1,000000	1	5
		%	,000000	16,7	83,3

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO		Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5
			1,000000	13
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5
			1,000000	13
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2
			1,000000	6
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	2
			1,000000	6
		%	,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 83,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 75,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 72,2% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SRENYI025	,000000	7	7,00
	1,000000	19	15,89
	Gesamt	26	
SSDNN	,000000	7	6,14
	1,000000	19	16,21
	Gesamt	26	
SCVNN	,000000	7	6,14
	1,000000	19	16,21
	Gesamt	26	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SRENYI025	SSDNN	SCVNN
Mann-Whitney-U	21,000	15,000	15,000
Wilcoxon-W	49,000	43,000	43,000
Z	-2,630	-2,977	-2,977
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,009	,003	,003
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,007 ^a	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent	
Gültig	17	65,4	
Ausgeschlossen	Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Nicht ausgewählt	9	34,6
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	9	34,6
	Gesamtzahl der Fälle	26	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SRENYI025	4
	SSDNN	4
	SCVNN	4
1,000000	SRENYI025	13
	SSDNN	13
	SCVNN	13
Gesamt	SRENYI025	17
	SSDNN	17
	SCVNN	17

a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,496E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,502 ^a	100,0	100,0	,578

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,666	5,692	2	,058

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SRENYI025	1,638
SSDNN	-,958

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,844
SSDNN	,399
SCVNN ^a	,398

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,1199
1,000000	,369

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		26
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		26

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	4	4,000
1,000000	,500	13	13,000
Gesamt	1,000	17	17,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	3	10
		%	,000000	75,0	25,0
		1,000000	23,1	76,9	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	3	10
%		,000000	75,0	25,0	
		1,000000	23,1	76,9	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	2
			1,000000	1	5
		%	,000000	33,3	66,7
		1,000000	16,7	83,3	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	13
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	4
			1,000000	13
%		,000000	100,0	
		1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3
			1,000000	6
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 76,5% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 76,5% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SRENYI025	,000000	7	7,00	49,00
	1,000000	19	15,89	302,00
	Gesamt	26		
SSDNN	,000000	7	6,14	43,00
	1,000000	19	16,21	308,00
	Gesamt	26		
SCVNN	,000000	7	6,14	43,00
	1,000000	19	16,21	308,00
	Gesamt	26		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SRENYI025	SSDNN	SCVNN
Mann-Whitney-U	21,000	15,000	15,000
Wilcoxon-W	49,000	43,000	43,000
Z	-2,630	-2,977	-2,977
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,009	,003	,003
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,007 ^a	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	19	73,1
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	26,9
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	26,9
Gesamtzahl der Fälle	26	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SRENYI025	6	6,000
	SSDNN	6	6,000
	SCVNN	6	6,000
1,000000	SRENYI025	13	13,000
	SSDNN	13	13,000
	SCVNN	13	13,000
Gesamt	SRENYI025	19	19,000
	SSDNN	19	19,000
	SCVNN	19	19,000

- a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,183E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,456 ^a	100,0	100,0	,560

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,687	6,011	2	,050

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SRENYI025	1,373
SSDNN	-,566

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,934
SSDNN	,498
SCVNN ^a	,498

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,940
1,000000	,434

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		26
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		26

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	6	6,000
1,000000	,500	13	13,000
Gesamt	1,000	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	1
			1,000000	3	10
		%	,000000	83,3	16,7
		1,000000	23,1	76,9	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5	1
			1,000000	3	10
%		,000000	83,3	16,7	
		1,000000	23,1	76,9	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	0
			1,000000	2	4
		%	,000000	100,0	,0
		1,000000	33,3	66,7	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	6
			13
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	6
			13
		%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	1
			6
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	1
			6
		%	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 78,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 71,4% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 78,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SRENYI025	,000000	7	49,00
	1,000000	19	302,00
	Gesamt	26	
SSDNN	,000000	7	43,00
	1,000000	19	308,00
	Gesamt	26	
SCVNN	,000000	7	43,00
	1,000000	19	308,00
	Gesamt	26	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SRENYI025	SSDNN	SCVNN
Mann-Whitney-U	21,000	15,000	15,000
Wilcoxon-W	49,000	43,000	43,000
Z	-2,630	-2,977	-2,977
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,009	,003	,003
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,007 ^a	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	19	73,1
Ausgeschlossen	Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	,0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	,0
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	,0
	Nicht ausgewählt	26,9
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	26,9
	Gesamtzahl der Fälle	26

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SRENYI025	6
	SSDNN	6
	SCVNN	6
1,000000	SRENYI025	13
	SSDNN	13
	SCVNN	13
Gesamt	SRENYI025	19
	SSDNN	19
	SCVNN	19

a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,159E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,466 ^a	100,0	100,0	,564

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,682	6,121	2	,047

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SRENYI025	1,618
SSDNN	-,883

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,877
SSDNN	,474
SCVNN ^a	,473

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,950
1,000000	,439

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		26
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		26

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	6	6,000
1,000000	,500	13	13,000
Gesamt	1,000	19	19,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	1
			1,000000	3	10
		%	,000000	83,3	16,7
		1,000000	23,1	76,9	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5	1
			1,000000	3	10
%		,000000	83,3	16,7	
	1,000000	23,1	76,9		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	0
			1,000000	3	3
		%	,000000	100,0	,0
		1,000000	50,0	50,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			GROUP_NO	Gesamt
			,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6
			1,000000	13
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	6
			1,000000	13
%		,000000	100,0	
	1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1
			1,000000	6
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 78,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 57,1% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 78,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SRENYI025	,000000	7	7,00	49,00
	1,000000	19	15,89	302,00
	Gesamt	26		
SSDNN	,000000	7	6,14	43,00
	1,000000	19	16,21	308,00
	Gesamt	26		
SCVNN	,000000	7	6,14	43,00
	1,000000	19	16,21	308,00
	Gesamt	26		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SRENYI025	SSDNN	SCVNN
Mann-Whitney-U	21,000	15,000	15,000
Wilcoxon-W	49,000	43,000	43,000
Z	-2,630	-2,977	-2,977
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,009	,003	,003
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,007 ^a	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	19	73,1
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	26,9
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	26,9
Gesamtzahl der Fälle	26	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SRENYI025	6	6,000
	SSDNN	6	6,000
	SCVNN	6	6,000
1,000000	SRENYI025	13	13,000
	SSDNN	13	13,000
	SCVNN	13	13,000
Gesamt	SRENYI025	19	19,000
	SSDNN	19	19,000
	SCVNN	19	19,000

- a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,125E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,438 ^a	100,0	100,0	,552

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,695	5,813	2	,055

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SRENYI025	1,310
SSDNN	-,466

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,954
SSDNN	,536
SCVNN ^a	,535

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,922
1,000000	,425

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		26
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		26

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	6	6,000
1,000000	,500	13	13,000
Gesamt	1,000	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	1
			1,000000	4	9
		%	,000000	83,3	16,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5	1
			1,000000	4	9
		%	,000000	83,3	16,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	0
			1,000000	2	4
		%	,000000	100,0	,0
			1,000000	33,3	66,7

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
		Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 73,7% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 71,4% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 73,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SRENYI025	,000000	7	7,00
	1,000000	19	15,89
	Gesamt	26	
SSDNN	,000000	7	6,14
	1,000000	19	16,21
	Gesamt	26	
SCVNN	,000000	7	6,14
	1,000000	19	16,21
	Gesamt	26	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SRENYI025	SSDNN	SCVNN
Mann-Whitney-U	21,000	15,000	15,000
Wilcoxon-W	49,000	43,000	43,000
Z	-2,630	-2,977	-2,977
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,009	,003	,003
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,007 ^a	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent	
Gültig	20	76,9	
Ausgeschlossen	Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Nicht ausgewählt	6	23,1
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	23,1
	Gesamtzahl der Fälle	26	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SRENYI025	6
	SSDNN	6
	SCVNN	6
1,000000	SRENYI025	14
	SSDNN	14
	SCVNN	14
Gesamt	SRENYI025	20
	SSDNN	20
	SCVNN	20

a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	1,645E-05	,001	,001

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,405 ^a	100,0	100,0	,537

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,712	5,786	2	,055

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SRENYI025	,553
SSDNN	,463

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,987
SCVNN ^a	,982
SSDNN	,982

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,923
1,000000	,395

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		26
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		26

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	6	6,000
1,000000	,500	14	14,000
Gesamt	1,000	20	20,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	1
			1,000000	4	10
		%	,000000	83,3	16,7
		1,000000	28,6	71,4	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	4	2
			1,000000	4	10
%		,000000	66,7	33,3	
	1,000000	28,6	71,4		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	0
			1,000000	1	4
	%	,000000	100,0	,0	
		1,000000	20,0	80,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			GROUP_NO	Gesamt
			,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6
			1,000000	14
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	6
			1,000000	14
%		,000000	100,0	
	1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1
			1,000000	5
	%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 75,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 83,3% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 70,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SRENYI025	,000000	7	7,00	49,00
	1,000000	19	15,89	302,00
	Gesamt	26		
SSDNN	,000000	7	6,14	43,00
	1,000000	19	16,21	308,00
	Gesamt	26		
SCVNN	,000000	7	6,14	43,00
	1,000000	19	16,21	308,00
	Gesamt	26		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SRENYI025	SSDNN	SCVNN
Mann-Whitney-U	21,000	15,000	15,000
Wilcoxon-W	49,000	43,000	43,000
Z	-2,630	-2,977	-2,977
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,009	,003	,003
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,007 ^a	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	19	73,1
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	26,9
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	26,9
Gesamtzahl der Fälle	26	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SRENYI025	5	5,000
	SSDNN	5	5,000
	SCVNN	5	5,000
1,000000	SRENYI025	14	14,000
	SSDNN	14	14,000
	SCVNN	14	14,000
Gesamt	SRENYI025	19	19,000
	SSDNN	19	19,000
	SCVNN	19	19,000

- a. SGNO = 1,00

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,223E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,511 ^a	100,0	100,0	,581

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,662	6,601	2	,037

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SRENYI025	1,477
SSDNN	-,729

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SRENYI025	,897
SCVNN ^a	,445
SSDNN	,445

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-1,131
1,000000	,404

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		26
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		26

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	5	5,000
1,000000	,500	14	14,000
Gesamt	1,000	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	1
			1,000000	4	10
		%	,000000	80,0	20,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	4	1
			1,000000	4	10
		%	,000000	80,0	20,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	0	2
			1,000000	0	5
		%	,000000	,0	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	0	2
			1,000000	0	5
		%	,000000	,0	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO		Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5
			1,000000	14
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5
			1,000000	14
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2
			1,000000	5
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 73,7% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 71,4% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 73,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SRENYI025	,000000	7,00	49,00
	1,000000	15,89	302,00
	Gesamt	26	
SSDNN	,000000	6,14	43,00
	1,000000	16,21	308,00
	Gesamt	26	
SCVNN	,000000	6,14	43,00
	1,000000	16,21	308,00
	Gesamt	26	

- a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SRENYI025	SSDNN	SCVNN
Mann-Whitney-U	21,000	15,000	15,000
Wilcoxon-W	49,000	43,000	43,000
Z	-2,630	-2,977	-2,977
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,009	,003	,003
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,007 ^a	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	19	61,3
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	12	38,7
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	12	38,7
Gesamtzahl der Fälle	31	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	9	9,000
1,000000	SLFN	10	10,000
Gesamt	SLFN	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,300 ^a	100,0	100,0	,481

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,769	4,335	1	,037

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,547
1,000000	-,492

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		31
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		31

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	9	9,000
1,000000	,500	10	10,000
Gesamt	1,000	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	2
			1,000000	4	6
		%	,000000	77,8	22,2
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7	2
			1,000000	4	6
		%	,000000	77,8	22,2
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	1
			1,000000	3	4
		%	,000000	80,0	20,0
		1,000000	42,9	57,1	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	9
			1,000000	10
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	9
			1,000000	10
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5
			1,000000	7
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	

- Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- 68,4% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 68,4% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN	,000000	14	19,14	268,00
	1,000000	17	13,41	228,00
	Gesamt	31		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN
Mann-Whitney-U	75,000
Wilcoxon-W	228,000
Z	-1,747
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,081
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,084 ^a

- Nicht für Bindungen korrigiert.
- Gruppenvariable: GROUP_NO
- SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	20	64,5
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	11	35,5
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	11	35,5
Gesamtzahl der Fälle	31	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	9	9,000
1,000000	SLFN	11	11,000
Gesamt	SLFN	20	20,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,345 ^a	100,0	100,0	,507

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,743	5,193	1	,023

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,616
1,000000	-,504

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		31
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		31

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	9	9,000
1,000000	,500	11	11,000
Gesamt	1,000	20	20,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	2
			1,000000	4	7
			%	,000000	77,8
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7	2
			1,000000	4	7
			%	,000000	77,8
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	2
			1,000000	2	4
			%	,000000	60,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3	2
			1,000000	2	4
			%	,000000	60,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
1,000000	11			
%	,000000	100,0		
1,000000	100,0			
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5
			1,000000	6
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	9
			1,000000	11
			%	,000000
1,000000	100,0			

- Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- 70,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 63,6% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 70,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	19,14	268,00
1,000000	17	13,41	228,00
Gesamt	31		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN
Mann-Whitney-U	75,000
Wilcoxon-W	228,000
Z	-1,747
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,081
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,084 ^a

- Nicht für Bindungen korrigiert.
- Gruppenvariable: GROUP_NO
- SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	24	77,4
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	22,6
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	22,6
Gesamtzahl der Fälle	31	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	12	12,000
1,000000	SLFN	12	12,000
Gesamt	SLFN	24	24,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,206 ^a	100,0	100,0	,413

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,829	4,022	1	,045

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,434
1,000000	-,434

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		31
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		31

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	12	12,000
1,000000	,500	12	12,000
Gesamt	1,000	24	24,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	10	2
			1,000000	4	8
			%	83,3	16,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	10	2
			1,000000	4	8
			%	83,3	16,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2	0
			1,000000	3	2
			%	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	100,0	,0
			1,000000	60,0	40,0
			%	100,0	40,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	12
			1,000000	12
			%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	12
			1,000000	12
			%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2
			1,000000	5
			%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	100,0
			1,000000	100,0
			%	100,0

- Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- 75,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 57,1% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 75,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	19,14	268,00
1,000000	17	13,41	228,00
Gesamt	31		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN
Mann-Whitney-U	75,000
Wilcoxon-W	228,000
Z	-1,747
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,081
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,084 ^a

- Nicht für Bindungen korrigiert.
- Gruppenvariable: GROUP_NO
- SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	23	74,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	8	25,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	8	25,8
Gesamtzahl der Fälle	31	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	12	12,000
1,000000	SLFN	11	11,000
Gesamt	SLFN	23	23,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,281 ^a	100,0	100,0	,468

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,781	5,074	1	,024

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,485
1,000000	-,529

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		31
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		31

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	12	12,000
1,000000	,500	11	11,000
Gesamt	1,000	23	23,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	10	2
			1,000000	4	7
			%	83,3	16,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	10	2
			1,000000	4	7
			%	83,3	16,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2	0
			1,000000	3	3
			%	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	2	0
			1,000000	3	3
			%	100,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	12
			1,000000	11
			%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	12
			1,000000	11
			%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2
			1,000000	6
			%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	2
			1,000000	6
			%	100,0

- Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- 73,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 62,5% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 73,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	19,14	268,00
1,000000	17	13,41	228,00
Gesamt	31		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN
Mann-Whitney-U	75,000
Wilcoxon-W	228,000
Z	-1,747
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,081
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,084 ^a

- Nicht für Bindungen korrigiert.
- Gruppenvariable: GROUP_NO
- SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	19	61,3
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	12	38,7
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	12	38,7
Gesamtzahl der Fälle	31	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	10	10,000
1,000000	SLFN	9	9,000
Gesamt	SLFN	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,614 ^a	100,0	100,0	,617

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,620	7,895	1	,005

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,703
1,000000	-,781

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		31
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		31

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	10	10,000
1,000000	,500	9	9,000
Gesamt	1,000	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	9	1
			1,000000	3	6
			%	,000000	90,0
	1,000000	33,3	66,7		
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	9	1
			1,000000	3	6
%			,000000	90,0	10,0
1,000000	33,3	66,7			
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	4	4
			%	,000000	75,0
1,000000	50,0	50,0			

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	10
			1,000000	9
			%	,000000
	1,000000	100,0		
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	10
			1,000000	9
%			,000000	100,0
1,000000	100,0			
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	8
			%	,000000
1,000000	100,0			

- Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- 78,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 58,3% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 78,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	19,14	268,00
1,000000	17	13,41	228,00
Gesamt	31		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN
Mann-Whitney-U	75,000
Wilcoxon-W	228,000
Z	-1,747
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,081
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,084 ^a

- Nicht für Bindungen korrigiert.
- Gruppenvariable: GROUP_NO
- SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	25	80,6
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	6	19,4
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	19,4
Gesamtzahl der Fälle	31	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	11	11,000
1,000000	SLFN	14	14,000
Gesamt	SLFN	25	25,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,176 ^a	100,0	100,0	,387

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,851	3,641	1	,056

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,454
1,000000	-,356

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		31
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		31

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	11	11,000
1,000000	,500	14	14,000
Gesamt	1,000	25	25,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	9	2
			1,000000	6	8
			%	,000000	81,8
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	9	2
			1,000000	6	8
			%	,000000	81,8
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	2
			1,000000	0	3
			%	,000000	33,3
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	0	3
			1,000000	0	3
			%	,000000	0,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	11
			1,000000	14
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	11
			1,000000	14
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3
			1,000000	3
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3
			1,000000	3
			%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 68,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 68,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	19,14	268,00
1,000000	17	13,41	228,00
Gesamt	31		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN
Mann-Whitney-U	75,000
Wilcoxon-W	228,000
Z	-1,747
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,081
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,084 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	16	51,6
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	15	48,4
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	15	48,4
Gesamtzahl der Fälle	31	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	7	7,000
1,000000	SLFN	9	9,000
Gesamt	SLFN	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,470 ^a	100,0	100,0	,566

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,680	5,204	1	,023

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,727
1,000000	-,566

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		31
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		31

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	7	7,000
1,000000	,500	9	9,000
Gesamt	1,000	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	3	6
			%	,000000	85,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	3	6
			%	,000000	85,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	4	4
			%	,000000	85,7
			1,000000	50,0	50,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	9
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7
			1,000000	9
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	8
			%	,000000
			1,000000	100,0

- Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- 75,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 75,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	19,14	268,00
1,000000	17	13,41	228,00
Gesamt	31		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN
Mann-Whitney-U	75,000
Wilcoxon-W	228,000
Z	-1,747
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,081
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,084 ^a

- Nicht für Bindungen korrigiert.
- Gruppenvariable: GROUP_NO
- SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	23	74,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	8	25,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	8	25,8
Gesamtzahl der Fälle	31	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	10	10,000
1,000000	SLFN	13	13,000
Gesamt	SLFN	23	23,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,263 ^a	100,0	100,0	,456

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

a. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,792	4,778	1	,029

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,558
1,000000	-,429

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		31
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		31

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	10	10,000
1,000000	,500	13	13,000
Gesamt	1,000	23	23,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	9	1
			1,000000	5	8
			%	,000000	90,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	9	1
			1,000000	5	8
			%	,000000	90,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	2	2
			%	,000000	75,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	2	2
			%	,000000	75,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	10
			1,000000	13
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	10
			1,000000	13
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	4
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	4
			1,000000	4
			%	,000000

- Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- 73,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 62,5% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 73,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	19,14	268,00
1,000000	17	13,41	228,00
Gesamt	31		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN
Mann-Whitney-U	75,000
Wilcoxon-W	228,000
Z	-1,747
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,081
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,084 ^a

- Nicht für Bindungen korrigiert.
- Gruppenvariable: GROUP_NO
- SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	20	64,5
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	11	35,5
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	11	35,5
Gesamtzahl der Fälle	31	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	Ungewichtet	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	9	9,000
1,000000	SLFN	11	11,000
Gesamt	SLFN	20	20,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,260 ^a	100,0	100,0	,454

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,794	4,042	1	,044

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,535
1,000000	-,437

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		31
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		31

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	9	9,000
1,000000	,500	11	11,000
Gesamt	1,000	20	20,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	2
			1,000000	4	7
			%	77,8	22,2
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7	2
			1,000000	4	7
			%	77,8	22,2
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	1
			1,000000	3	3
			%	80,0	20,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	80,0	20,0
			1,000000	50,0	50,0
			%	80,0	20,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	9
			1,000000	11
			%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	9
			1,000000	11
			%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5
			1,000000	6
			%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5
			1,000000	6
			%	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 70,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 63,6% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 70,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

SGNO = 3,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	18	54,5
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	15	45,5
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	15	45,5
Gesamtzahl der Fälle	33	100,0

a. SGNO = 3,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	8	8,000
1,000000	SLFN	10	10,000
Gesamt	SLFN	18	18,000

a. SGNO = 3,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,336 ^a	100,0	100,0	,501

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
b. SGNO = 3,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,749	4,488	1	,034

a. SGNO = 3,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

a. SGNO = 3,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 3,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,611
1,000000	-,489

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 3,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		33
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		33

a. SGNO = 3,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	8	8,000
1,000000	,500	10	10,000
Gesamt	1,000	18	18,000

a. SGNO = 3,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	1
			1,000000	3	7
		%	,000000	87,5	12,5
		1,000000	30,0	70,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7	1
			1,000000	3	7
%		,000000	87,5	12,5	
	1,000000	30,0	70,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	2
			1,000000	4	5
		%	,000000	66,7	33,3
		1,000000	44,4	55,6	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	8
			1,000000	10
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	8
			1,000000	10
%		,000000	100,0	
	1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6
			1,000000	9
	%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 77,8% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 60,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 77,8% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 3,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	19,14	268,00
1,000000	17	13,41	228,00
Gesamt	31		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN
Mann-Whitney-U	75,000
Wilcoxon-W	228,000
Z	-1,747
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,081
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,084 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

SGNO = 2,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	21,86	306,00
1,000000	19	13,42	255,00
Gesamt	33		

a. SGNO = 2,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN
Mann-Whitney-U	65,000
Wilcoxon-W	255,000
Z	-2,477
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,013
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,012 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 2,00

SGNO = 3,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	20,79	291,00
1,000000	19	14,21	270,00
Gesamt	33		

a. SGNO = 3,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN
Mann-Whitney-U	80,000
Wilcoxon-W	270,000
Z	-1,931
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,054
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,055 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 3,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	19	61,3
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	12	38,7
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	12	38,7
Gesamtzahl der Fälle	31	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	8	8,000
1,000000	SLFN	11	11,000
Gesamt	SLFN	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,330 ^a	100,0	100,0	,498

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,752	4,706	1	,030

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,637
1,000000	-,463

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		31
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		31

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	8	8,000
1,000000	,500	11	11,000
Gesamt	1,000	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	7	1	
			1,000000	3	8
		%	,000000	87,5	12,5
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	7	1	
			1,000000	3	8
		%	,000000	87,5	12,5
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	5	1	
			1,000000	4	2
		%	,000000	83,3	16,7
		1,000000	66,7	33,3	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO		Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	8
			1,000000	11
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	8
			1,000000	11
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6
			1,000000	6
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 78,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 58,3% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 78,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	19,14	268,00
1,000000	17	13,41	228,00
Gesamt	31		

- a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN
Mann-Whitney-U	75,000
Wilcoxon-W	228,000
Z	-1,747
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,081
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,084 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse sg =bb, Geschlecht = m

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	24	100,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	0	,0
Gesamtzahl der Fälle	24	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	19	19,000
	PNNL30	19	19,000
1,000000	SHF	5	5,000
	PNNL30	5	5,000
Gesamt	SHF	24	24,000
	PNNL30	24	24,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,535 ^a	100,0	100,0	,590

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,652	8,994	2	,011

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	,716
PNNL30	-,370

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	,961
PNNL30	-,844

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,359
1,000000	1,365

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		24
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		24

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	19	19,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	24	24,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d}

	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		Gesamt	
		,000000	1,000000		
Original	Anzahl	,000000	18	1	19
		1,000000	2	3	5
	%	,000000	94,7	5,3	100,0
		1,000000	40,0	60,0	100,0
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	17	2	19
		1,000000	4	1	5
	%	,000000	89,5	10,5	100,0
		1,000000	80,0	20,0	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 87,5% der ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 75,0% der Kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse sg = li, Geschlecht = w

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	22	100,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	0	,0
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SWPSUM02	14	14,000
	ULF/P	14	14,000
1,000000	SWPSUM02	8	8,000
	ULF/P	8	8,000
Gesamt	SWPSUM02	22	22,000
	ULF/P	22	22,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,302 ^a	100,0	100,0	,481

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,768	5,009	2	,040

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	,681
ULF/P	,826

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,737
SWPSUM02	,573

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,396
1,000000	,693

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	14	14,000
1,000000	,500	8	8,000
Gesamt	1,000	22	22,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d}

	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		Gesamt	
		,000000	1,000000		
Original	Anzahl	,000000	10	4	14
		1,000000	3	5	8
	%	,000000	71,4	28,6	100,0
		1,000000	37,5	62,5	100,0
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	10	4	14
		1,000000	3	5	8
	%	,000000	71,4	28,6	100,0
		1,000000	37,5	62,5	100,0

a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.

b. 68,2% der ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.

c. 68,2% der kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.

d. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	15	62,5
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	9	37,5
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	9	37,5
Gesamtzahl der Fälle	24	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	12	12,000
	PNNL30	12	12,000
1,000000	SHF	3	3,000
	PNNL30	3	3,000
Gesamt	SHF	15	15,000
	PNNL30	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,148 ^a	100,0	100,0	,731

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,466	9,173	2	,010

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	,435
PNNL30	1,315

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PNNL30	,966
SHF	-,621

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,499
1,000000	-1,995

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		24
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		24

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	12	12,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	12	0
			1,000000	1	2
			%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	12	0
			1,000000	1	2
			%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	0
			1,000000	2	0
			%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7	0
			1,000000	2	0
			%	,000000	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	12
			1,000000	3
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	12
			1,000000	3
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	2
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7
			1,000000	2
			%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 93,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 77,8% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 93,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	,000000	19	10,71	203,50
	1,000000	5	19,30	96,50
	Gesamt	24		
PNNL30	,000000	19	13,95	265,00
	1,000000	5	7,00	35,00
	Gesamt	24		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF	PNNL30
Mann-Whitney-U	13,500	20,000
Wilcoxon-W	203,500	35,000
Z	-2,418	-1,955
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,016	,051
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,012 ^a	,053 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	70,8
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	29,2
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	29,2
Gesamtzahl der Fälle	24	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	12	12,000
	PNNL30	12	12,000
1,000000	SHF	5	5,000
	PNNL30	5	5,000
Gesamt	SHF	17	17,000
	PNNL30	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,574 ^a	100,0	100,0	,604

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,635	6,352	2	,042

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	,814
PNNL30	-,253

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	,982
PNNL30	-,792

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,459
1,000000	1,103

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		24
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		24

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	12	12,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	11	1
			1,000000	2	3
		%	,000000	91,7	8,3
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	40,0	60,0
			1,000000	11	1
		%	,000000	4	1
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	91,7	8,3
			1,000000	80,0	20,0
		%	,000000	6	1
			,000000	85,7	14,3
			1,000000	0	0
		%	,000000	0	0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
	1,000000	5		
	%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0	
Kreuzvalidiert ^a		,000000	12	
		1,000000	5	
	%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	7
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 82,4% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 85,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 70,6% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	,000000	19	10,71	203,50
	1,000000	5	19,30	96,50
	Gesamt	24		
PNNL30	,000000	19	13,95	265,00
	1,000000	5	7,00	35,00
	Gesamt	24		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF	PNNL30
Mann-Whitney-U	13,500	20,000
Wilcoxon-W	203,500	35,000
Z	-2,418	-1,955
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,016	,051
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,012 ^a	,053 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	12	50,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	12	50,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	12	50,0
Gesamtzahl der Fälle	24	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	11	11,000
	PNNL30	11	11,000
1,000000	SHF	1	1,000
	PNNL30	1	1,000
Gesamt	SHF	12	12,000
	PNNL30	12	12,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,210 ^a	100,0	100,0	,740

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,452	7,137	2	,028

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,001
PNNL30	,009

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	1,000
PNNL30	-,116

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,303
1,000000	3,330

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		24
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		24

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	11	11,000
1,000000	,500	1	1,000
Gesamt	1,000	12	12,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	10	1
			1,000000	0	1
		%	,000000	90,9	9,1
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	,0	100,0
			,000000	10	1
			1,000000	1	0
		%	,000000	90,9	9,1
			1,000000	100,0	,0
		%	,000000	87,5	12,5
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	7	1
			1,000000	3	1
		%	,000000	87,5	12,5
			1,000000	75,0	25,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	11
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0
			,000000	11
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	8
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 91,7% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 83,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	,000000	19	10,71	203,50
	1,000000	5	19,30	96,50
	Gesamt	24		
PNNL30	,000000	19	13,95	265,00
	1,000000	5	7,00	35,00
	Gesamt	24		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF	PNNL30
Mann-Whitney-U	13,500	20,000
Wilcoxon-W	203,500	35,000
Z	-2,418	-1,955
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,016	,051
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,012 ^a	,053 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	19	79,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	5	20,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	5	20,8
Gesamtzahl der Fälle	24	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	15	15,000
	PNNL30	15	15,000
1,000000	SHF	4	4,000
	PNNL30	4	4,000
Gesamt	SHF	19	19,000
	PNNL30	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,716 ^a	100,0	100,0	,646

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,583	8,637	2	,013

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,356
PNNL30	,504

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	,953
PNNL30	-,581

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,413
1,000000	1,550

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		24
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		24

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	15	15,000
1,000000	,500	4	4,000
Gesamt	1,000	19	19,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	14	1
			1,000000	1	3
		%	,000000	93,3	6,7
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	25,0	75,0
			1,000000	14	1
		%	,000000	93,3	6,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	3	1
			1,000000	1	0
		%	,000000	75,0	25,0
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	75,0	25,0
			1,000000	100,0	0
		%	,000000	100,0	0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	15
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	15
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	4
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	4
			1,000000	1
		%	,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 89,5% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 60,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 78,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	,000000	19	10,71	203,50
	1,000000	5	19,30	96,50
	Gesamt	24		
PNNL30	,000000	19	13,95	265,00
	1,000000	5	7,00	35,00
	Gesamt	24		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF	PNNL30
Mann-Whitney-U	13,500	20,000
Wilcoxon-W	203,500	35,000
Z	-2,418	-1,955
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,016	,051
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,012 ^a	,053 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	70,8
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	29,2
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	29,2
Gesamtzahl der Fälle	24	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	13	13,000
	PNNL30	13	13,000
1,000000	SHF	4	4,000
	PNNL30	4	4,000
Gesamt	SHF	17	17,000
	PNNL30	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,888 ^a	100,0	100,0	,686

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,530	8,900	2	,012

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	,782
PNNL30	-,676

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	,738
PNNL30	-,626

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,491
1,000000	1,596

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		24
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		24

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	13	13,000
1,000000	,500	4	4,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	11	2
			1,000000	2	2
		%	,000000	84,6	15,4
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	50,0	50,0
			1,000000	11	2
		%	,000000	84,6	15,4
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	3	3
			1,000000	0	1
		%	,000000	50,0	50,0
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	0	100,0
			1,000000	0	100,0
		%	,000000	0	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	13
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	100,0
			1,000000	13
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	6
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	100,0
			1,000000	6
		%	,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 76,5% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 57,1% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 76,5% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	,000000	19	10,71	203,50
	1,000000	5	19,30	96,50
	Gesamt	24		
PNNL30	,000000	19	13,95	265,00
	1,000000	5	7,00	35,00
	Gesamt	24		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF	PNNL30
Mann-Whitney-U	13,500	20,000
Wilcoxon-W	203,500	35,000
Z	-2,418	-1,955
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,016	,051
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,012 ^a	,053 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	70,8
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	29,2
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	29,2
Gesamtzahl der Fälle	24	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	13
	PNNL30	13
1,000000	SHF	4
	PNNL30	4
Gesamt	SHF	17
	PNNL30	17

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,842 ^a	100,0	100,0	,676

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,543	8,552	2	,014

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	,561
PNNL30	-,541

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	,911
PNNL30	-,904

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,478
1,000000	1,554

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		24
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		24

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	13	13,000
1,000000	,500	4	4,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	13	0
			1,000000	1	3
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	25,0	75,0
			,000000	12	1
			1,000000	3	1
		%	,000000	92,3	7,7
			1,000000	75,0	25,0
		%	,000000	83,3	16,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	5	1
			1,000000	1	0
		%	,000000	83,3	16,7
			1,000000	100,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	13
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0
			,000000	13
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	6
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 94,1% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 71,4% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 76,5% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	,000000	19	10,71	203,50
	1,000000	5	19,30	96,50
	Gesamt	24		
PNNL30	,000000	19	13,95	265,00
	1,000000	5	7,00	35,00
	Gesamt	24		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF	PNNL30
Mann-Whitney-U	13,500	20,000
Wilcoxon-W	203,500	35,000
Z	-2,418	-1,955
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,016	,051
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,012 ^a	,053 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	21	87,5
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	3	12,5
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	3	12,5
Gesamtzahl der Fälle	24	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	17	17,000
	PNNL30	17	17,000
1,000000	SHF	4	4,000
	PNNL30	4	4,000
Gesamt	SHF	21	21,000
	PNNL30	21	21,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,552 ^a	100,0	100,0	,596

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,644	7,911	2	,019

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	-,148
PNNL30	,885

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PNNL30	,995
SHF	-,806

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,343
1,000000	-1,457

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		24
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		24

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	17	17,000
1,000000	,500	4	4,000
Gesamt	1,000	21	21,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	16	1
			1,000000	2	2
		%	,000000	94,1	5,9
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	16	1
			1,000000	2	2
		%	,000000	94,1	5,9
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	2	0
			1,000000	1	0
		%	,000000	100,0	,0
			1,000000	100,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	17
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	17
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	2
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 85,7% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 85,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	,000000	19	10,71	203,50
	1,000000	5	19,30	96,50
	Gesamt	24		
PNNL30	,000000	19	13,95	265,00
	1,000000	5	7,00	35,00
	Gesamt	24		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF	PNNL30
Mann-Whitney-U	13,500	20,000
Wilcoxon-W	203,500	35,000
Z	-2,418	-1,955
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,016	,051
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,012 ^a	,053 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	70,8
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	29,2
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	29,2
Gesamtzahl der Fälle	24	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	13	13,000
	PNNL30	13	13,000
1,000000	SHF	4	4,000
	PNNL30	4	4,000
Gesamt	SHF	17	17,000
	PNNL30	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,701 ^a	100,0	100,0	,642

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,588	7,435	2	,024

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	1,374
PNNL30	,535

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SHF	,947
PNNL30	-,563

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,436
1,000000	1,418

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		24
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		24

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	13	13,000
1,000000	,500	4	4,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	12	1	
			1,000000	1	3	
		%	,000000	92,3	7,7	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	25,0	75,0
				,000000	11	2
				1,000000	3	1
	%	,000000	84,6	15,4		
		1,000000	75,0	25,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	5	1	
			1,000000	1	0	
		%	,000000	83,3	16,7	
		1,000000	100,0	,0		

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
			,000000	13	
			1,000000	4	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	100,0
				,000000	13
				1,000000	4
	%	,000000	100,0		
		1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	6	
			1,000000	1	
		%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0		

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 88,2% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 71,4% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 70,6% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	,000000	19	10,71	203,50
	1,000000	5	19,30	96,50
	Gesamt	24		
PNNL30	,000000	19	13,95	265,00
	1,000000	5	7,00	35,00
	Gesamt	24		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF	PNNL30
Mann-Whitney-U	13,500	20,000
Wilcoxon-W	203,500	35,000
Z	-2,418	-1,955
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,016	,051
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,012 ^a	,053 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	13	54,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	11	45,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	11	45,8
Gesamtzahl der Fälle	24	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	10	10,000
	PNNL30	10	10,000
1,000000	SHF	3	3,000
	PNNL30	3	3,000
Gesamt	SHF	13	13,000
	PNNL30	13	13,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,891 ^a	100,0	100,0	,686

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,529	6,372	2	,041

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	-,418
PNNL30	,652

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PNNL30	,959
SHF	-,897

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,476
1,000000	-1,585

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		24
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		24

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	10	10,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	13	13,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	10	0
			1,000000	1	2
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	33,3	66,7
			,000000	9	1
			1,000000	2	1
		%	,000000	90,0	10,0
			1,000000	66,7	33,3
		%	,000000	88,9	11,1
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	8	1
			1,000000	2	0
		%	,000000	88,9	11,1
			1,000000	100,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
		1,000000	3	
	%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	9
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0
			,000000	10
			1,000000	3
	%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 92,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 72,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 76,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	,000000	19	10,71	203,50
	1,000000	5	19,30	96,50
	Gesamt	24		
PNNL30	,000000	19	13,95	265,00
	1,000000	5	7,00	35,00
	Gesamt	24		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF	PNNL30
Mann-Whitney-U	13,500	20,000
Wilcoxon-W	203,500	35,000
Z	-2,418	-1,955
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,016	,051
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,012 ^a	,053 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	20	83,3
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	16,7
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	16,7
Gesamtzahl der Fälle	24	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SHF	16	16,000
	PNNL30	16	16,000
1,000000	SHF	4	4,000
	PNNL30	4	4,000
Gesamt	SHF	20	20,000
	PNNL30	20	20,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,505 ^a	100,0	100,0	,579

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,664	6,955	2	,031

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SHF	-,097
PNNL30	,925

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PNNL30	,998
SHF	-,796

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,337
1,000000	-1,349

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		24
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		24

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	16	16,000
1,000000	,500	4	4,000
Gesamt	1,000	20	20,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	15	1
			1,000000	2	2
		%	,000000	93,8	6,3
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	50,0	50,0
			1,000000	15	1
		%	,000000	93,8	6,3
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	3	0
			1,000000	1	0
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	50,0	50,0
			1,000000	3	0
		%	,000000	100,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	16
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	100,0
			1,000000	16
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	3
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	100,0
			1,000000	3
		%	,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 85,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 75,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 85,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SHF	,000000	19	10,71	203,50
	1,000000	5	19,30	96,50
	Gesamt	24		
PNNL30	,000000	19	13,95	265,00
	1,000000	5	7,00	35,00
	Gesamt	24		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SHF	PNNL30
Mann-Whitney-U	13,500	20,000
Wilcoxon-W	203,500	35,000
Z	-2,418	-1,955
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,016	,051
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,012 ^a	,053 ^a

a. Nicht für Bindungen korrigiert.

b. Gruppenvariable: GROUP_NO

c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	14	63,6
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	8	36,4
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	8	36,4
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SWPSUM02	9
	ULF/P	9
1,000000	SWPSUM02	5
	ULF/P	5
Gesamt	SWPSUM02	14
	ULF/P	14

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,100 ^a	100,0	100,0	,724

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,476	8,161	2	,017

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	,557
ULF/P	,974

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,841
SWPSUM02	,324

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,724
1,000000	1,303

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	9	9,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit			
			GROUP_NO ,000000	1,000000		
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	8	1	
			1,000000	0	5	
		%	,000000	88,9	11,1	
	Kreuzvalidiert ^a	Original	Anzahl	,000000	8	1
				1,000000	1	4
			%	,000000	88,9	11,1
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	1	
			1,000000	3	0	
		%	,000000	80,0	20,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
			,000000		
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	9	
			1,000000	5	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Original	Anzahl	,000000	9
				1,000000	5
			%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	
			1,000000	3	
		%	,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 92,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 50,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 85,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SWPSUM02	,000000	14	9,89	138,50
	1,000000	8	14,31	114,50
	Gesamt	22		
ULF/P	,000000	14	9,64	135,00
	1,000000	8	14,75	118,00
	Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SWPSUM02	ULF/P
Mann-Whitney-U	33,500	30,000
Wilcoxon-W	138,500	135,000
Z	-1,536	-1,775
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,125	,076
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,127 ^a	,082 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	15	68,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	31,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	31,8
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SWPSUM02	10	10,000
	ULF/P	10	10,000
1,000000	SWPSUM02	5	5,000
	ULF/P	5	5,000
Gesamt	SWPSUM02	15	15,000
	ULF/P	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,674 ^a	100,0	100,0	,635

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,597	6,182	2	,045

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	,825
ULF/P	,834

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,608
SWPSUM02	,597

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,540
1,000000	1,081

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	10	10,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	GROUP_NO	Anzahl	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	8	2	
			1,000000	1	4	
			%	80,0	20,0	
	Kreuzvalidiert ^a			,000000	7	3
				1,000000	3	2
				%	70,0	30,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	2	2	
			1,000000	1	2	
			%	50,0	50,0	
			1,000000	33,3	66,7	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	GROUP_NO	Anzahl	Gesamt		
				,000000	1,000000	
			,000000	10	5	
			1,000000	5	5	
			%	100,0	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a			,000000	10	5
				1,000000	5	5
				%	100,0	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	4	3	
			1,000000	3	3	
			%	100,0	100,0	
			1,000000	4	3	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 80,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 57,1% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 60,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SWPSUM02	,000000	14	9,89	138,50
	1,000000	8	14,31	114,50
	Gesamt	22		
ULF/P	,000000	14	9,64	135,00
	1,000000	8	14,75	118,00
	Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SWPSUM02	ULF/P
Mann-Whitney-U	33,500	30,000
Wilcoxon-W	138,500	135,000
Z	-1,536	-1,775
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,125	,076
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,127 ^a	,082 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	11	50,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	11	50,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	11	50,0
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SWPSUM02	6
	ULF/P	6
1,000000	SWPSUM02	5
	ULF/P	5
Gesamt	SWPSUM02	11
	ULF/P	11

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,857 ^a	100,0	100,0	,679

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,539	4,951	2	,084

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	1,029
ULF/P	,987

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	,527
ULF/P	,464

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,764
1,000000	,917

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	6	6,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	5	1
			1,000000	0	5
		%	,000000	83,3	16,7
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	,0	100,0
			,000000	4	2
			1,000000	3	2
		%	,000000	66,7	33,3
			1,000000	60,0	40,0
		%	,000000	62,5	37,5
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	5	3
			1,000000	1	2
		%	,000000	62,5	37,5
			1,000000	33,3	66,7

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
		1,000000	5		
	%	,000000	100,0		
		1,000000	100,0		
Kreuzvalidiert ^a		Anzahl	,000000	6	
			1,000000	5	
		%	,000000	100,0	
			1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		Anzahl	,000000	8
				1,000000	3
			%	,000000	100,0
			1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 90,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 63,6% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 54,5% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SWPSUM02	14	9,89	138,50
1,000000	8	14,31	114,50
Gesamt	22		
ULF/P	14	9,64	135,00
1,000000	8	14,75	118,00
Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SWPSUM02	ULF/P
Mann-Whitney-U	33,500	30,000
Wilcoxon-W	138,500	135,000
Z	-1,536	-1,775
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,125	,076
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,127 ^a	,082 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	13	59,1
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	9	40,9
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	9	40,9
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SWPSUM02	8	8,000
	ULF/P	8	8,000
1,000000	SWPSUM02	5	5,000
	ULF/P	5	5,000
Gesamt	SWPSUM02	13	13,000
	ULF/P	13	13,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,711 ^a	100,0	100,0	,645

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,585	5,370	2	,068

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	,391
ULF/P	1,009

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,924
SWPSUM02	,172

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,613
1,000000	,981

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	8	8,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	13	13,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	6	2
			1,000000	2	3
		%	,000000	75,0	25,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	40,0	60,0
			,000000	6	2
			1,000000	2	3
	%	,000000	75,0	25,0	
		1,000000	40,0	60,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	5	1
			1,000000	2	1
		%	,000000	83,3	16,7
		1,000000	66,7	33,3	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	8
			1,000000	5
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0
			,000000	8
			1,000000	5
	%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	6
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 69,2% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 69,2% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SWPSUM02	,000000	14	9,89	138,50
	1,000000	8	14,31	114,50
	Gesamt	22		
ULF/P	,000000	14	9,64	135,00
	1,000000	8	14,75	118,00
	Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SWPSUM02	ULF/P
Mann-Whitney-U	33,500	30,000
Wilcoxon-W	138,500	135,000
Z	-1,536	-1,775
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,125	,076
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,127 ^a	,082 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	13	59,1
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	9	40,9
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	9	40,9
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SWPSUM02	10	10,000
	ULF/P	10	10,000
1,000000	SWPSUM02	3	3,000
	ULF/P	3	3,000
Gesamt	SWPSUM02	13	13,000
	ULF/P	13	13,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,094 ^a	100,0	100,0	,723

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,478	7,392	2	,025

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	,215
ULF/P	1,004

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,977
SWPSUM02	,088

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,527
1,000000	1,757

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	10	10,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	13	13,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	9	1	
				1,000000	1	2
				%	,000000	90,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	9	1	
				1,000000	1	2
				%	,000000	90,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	1	
				1,000000	4	1
				%	,000000	75,0
			1,000000	80,0	20,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	10	
				1,000000	3
				%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	10	
				1,000000	3
				%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	
				1,000000	5
				%	,000000
			1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 84,6% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 44,4% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 84,6% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SWPSUM02	,000000	14	9,89	138,50
	1,000000	8	14,31	114,50
	Gesamt	22		
ULF/P	,000000	14	9,64	135,00
	1,000000	8	14,75	118,00
	Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SWPSUM02	ULF/P
Mann-Whitney-U	33,500	30,000
Wilcoxon-W	138,500	135,000
Z	-1,536	-1,775
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,125	,076
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,127 ^a	,082 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	77,3
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	5	22,7
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	5	22,7
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SWPSUM02	9 9,000
	ULF/P	9 9,000
1,000000	SWPSUM02	8 8,000
	ULF/P	8 8,000
Gesamt	SWPSUM02	17 17,000
	ULF/P	17 17,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,659 ^a	100,0	100,0	,630

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,603	7,083	2	,029

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	,830
ULF/P	,977

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,648
SWPSUM02	,442

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,719
1,000000	,809

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	9	9,000
1,000000	,500	8	8,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	7	2
			1,000000	2	6
		%	,000000	77,8	22,2
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	25,0	75,0
			,000000	6	3
			1,000000	3	5
		%	,000000	66,7	33,3
			1,000000	37,5	62,5
		%	,000000	40,0	60,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	2	3
			1,000000	0	0
		%	,000000	40,0	60,0
			1,000000	,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
		1,000000	8	
	%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0	
Kreuzvalidiert ^a		Anzahl	,000000	9
			1,000000	8
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	5
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 76,5% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 40,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 64,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SWPSUM02	14	9,89	138,50
1,000000	8	14,31	114,50
Gesamt	22		
ULF/P	14	9,64	135,00
1,000000	8	14,75	118,00
Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SWPSUM02	ULF/P
Mann-Whitney-U	33,500	30,000
Wilcoxon-W	138,500	135,000
Z	-1,536	-1,775
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,125	,076
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,127 ^a	,082 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	16	72,7
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	6	27,3
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	27,3
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SWPSUM02	10	10,000
	ULF/P	10	10,000
1,000000	SWPSUM02	6	6,000
	ULF/P	6	6,000
Gesamt	SWPSUM02	16	16,000
	ULF/P	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,793 ^a	100,0	100,0	,665

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,558	7,594	2	,022

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	,860
ULF/P	,418

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	,910
ULF/P	,521

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,645
1,000000	1,076

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	10	10,000
1,000000	,500	6	6,000
Gesamt	1,000	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	7	3	
			1,000000	0	6	
		%	,000000	70,0	30,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	,0	100,0
				,000000	6	4
				1,000000	1	5
	%	,000000	60,0	40,0		
		1,000000	16,7	83,3		
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	2	2	
			1,000000	1	1	
		%	,000000	50,0	50,0	
		1,000000	50,0	50,0		

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
		1,000000	6		
	%	,000000	100,0		
		1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	4	
			1,000000	2	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	10
				,000000	6
			%	,000000	100,0
		1,000000	100,0		

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 81,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 50,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 68,8% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SWPSUM02	,000000	14	9,89	138,50
	1,000000	8	14,31	114,50
	Gesamt	22		
ULF/P	,000000	14	9,64	135,00
	1,000000	8	14,75	118,00
	Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SWPSUM02	ULF/P
Mann-Whitney-U	33,500	30,000
Wilcoxon-W	138,500	135,000
Z	-1,536	-1,775
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,125	,076
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,127 ^a	,082 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	15	68,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	31,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	31,8
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SWPSUM02	10	10,000
	ULF/P	10	10,000
1,000000	SWPSUM02	5	5,000
	ULF/P	5	5,000
Gesamt	SWPSUM02	15	15,000
	ULF/P	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,017 ^a	100,0	100,0	,710

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,496	8,420	2	,015

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	,620
ULF/P	1,001

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,808
SWPSUM02	,308

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,664
1,000000	1,328

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	10	10,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	9	1	
			1,000000	0	5	
		%	,000000	90,0	10,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	,0	100,0	
			Anzahl	,000000	9	1
			1,000000	2	3	
		%	,000000	90,0	10,0	
			1,000000	40,0	60,0	
		%	,000000	90,0	10,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	3	1	
			1,000000	3	0	
		%	,000000	75,0	25,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	,0	
			Anzahl	,000000	3	1
			1,000000	3	0	
		%	,000000	75,0	25,0	
			1,000000	100,0	,0	
		%	,000000	75,0	25,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
			,000000	10	
			1,000000	5	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	
			Anzahl	,000000	10
			1,000000	5	
		%	,000000	100,0	
			1,000000	100,0	
		%	,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	4	
			1,000000	3	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	
			Anzahl	,000000	4
			1,000000	3	
		%	,000000	100,0	
			1,000000	3	
		%	,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 93,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 42,9% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 80,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SWPSUM02	14	9,89	138,50
1,000000	8	14,31	114,50
Gesamt	22		
ULF/P	14	9,64	135,00
1,000000	8	14,75	118,00
Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SWPSUM02	ULF/P
Mann-Whitney-U	33,500	30,000
Wilcoxon-W	138,500	135,000
Z	-1,536	-1,775
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,125	,076
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,127 ^a	,082 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	15	68,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	31,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	31,8
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SWPSUM02	8	8,000
	ULF/P	8	8,000
1,000000	SWPSUM02	7	7,000
	ULF/P	7	7,000
Gesamt	SWPSUM02	15	15,000
	ULF/P	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,641 ^a	100,0	100,0	,625

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,609	5,944	2	,051

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	,546
ULF/P	,952

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,845
SWPSUM02	,358

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,697
1,000000	,797

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	8	8,000
1,000000	,500	7	7,000
Gesamt	1,000	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	7	1	
			1,000000	2	5	
		%	,000000	87,5	12,5	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	28,6	71,4	
			,000000	6	2	
			1,000000	3	4	
		%	,000000	75,0	25,0	
			1,000000	42,9	57,1	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	4	2	
			1,000000	1	0	
		%	,000000	66,7	33,3	
				1,000000	100,0	0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
			,000000	8	
			1,000000	7	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	
			,000000	8	
			1,000000	7	
		%	,000000	100,0	
			1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	6	
			1,000000	1	
		%	,000000	100,0	
				1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 80,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 57,1% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 66,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SWPSUM02	,000000	14	9,89	138,50
	1,000000	8	14,31	114,50
	Gesamt	22		
ULF/P	,000000	14	9,64	135,00
	1,000000	8	14,75	118,00
	Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SWPSUM02	ULF/P
Mann-Whitney-U	33,500	30,000
Wilcoxon-W	138,500	135,000
Z	-1,536	-1,775
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,125	,076
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,127 ^a	,082 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	16	72,7
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	6	27,3
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	27,3
Gesamtzahl der Fälle	22	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SWPSUM02	9	9,000
	ULF/P	9	9,000
1,000000	SWPSUM02	7	7,000
	ULF/P	7	7,000
Gesamt	SWPSUM02	16	16,000
	ULF/P	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,682 ^a	100,0	100,0	,637

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,594	6,761	2	,034

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	,875
ULF/P	,776

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SWPSUM02	,665
ULF/P	,538

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,681
1,000000	,876

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		22
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		22

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	9	9,000
1,000000	,500	7	7,000
Gesamt	1,000	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	6	3
			1,000000	0	7
		%	,000000	66,7	33,3
			1,000000	,0	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5	4
			1,000000	3	4
		%	,000000	55,6	44,4
			1,000000	42,9	57,1
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	2
			1,000000	1	0
		%	,000000	60,0	40,0
			1,000000	100,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	9
			1,000000	7
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	9
			1,000000	7
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 81,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 50,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 56,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SWPSUM02	,000000	14	9,89	138,50
	1,000000	8	14,31	114,50
	Gesamt	22		
ULF/P	,000000	14	9,64	135,00
	1,000000	8	14,75	118,00
	Gesamt	22		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SWPSUM02	ULF/P
Mann-Whitney-U	33,500	30,000
Wilcoxon-W	138,500	135,000
Z	-1,536	-1,775
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,125	,076
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,127 ^a	,082 ^a

a. Nicht für Bindungen korrigiert.

b. Gruppenvariable: GROUP_NO

c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse sg= re, Geschlecht = weiblich

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	20	100,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	0	,0
Gesamtzahl der Fälle	20	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	14	14,000
	SHFN	14	14,000
1,000000	SLFN	6	6,000
	SHFN	6	6,000
Gesamt	SLFN	20	20,000
	SHFN	20	20,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.

b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,719 ^a	100,0	100,0	,647

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,582	9,479	1	,002

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SLFN	1,000
SHFN ^a	-1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.

b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,527
1,000000	-1,229

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		20
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		20

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	14	14,000
1,000000	,500	6	6,000
Gesamt	1,000	20	20,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d}

	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		Gesamt
		,000000	1,000000	
Original	Anzahl			
	,000000	13	1	14
	1,000000	1	5	6
	%	92,9	7,1	100,0
		16,7	83,3	100,0
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl			
	,000000	12	2	14
	1,000000	1	5	6
	%	85,7	14,3	100,0
		16,7	83,3	100,0

a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.

b. 90,0% der ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.

c. 85,0% der kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.

d. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle		N	Prozent
Gültig		11	55,0
Ausgeschlossen	Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Nicht ausgewählt	9	45,0
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	9	45,0
Gesamtzahl der Fälle		20	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	9	9,000
	SHFN	9	9,000
1,000000	SLFN	2	2,000
	SHFN	2	2,000
Gesamt	SLFN	11	11,000
	SHFN	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.

b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,252 ^a	100,0	100,0	,746

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,444	6,900	1	,009

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

SLFN	Funktion
	1

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

SHFN ^a	Funktion
	1
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.

b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,477
1,000000	-2,147

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		20
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		20

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	9	9,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	8	1	
			1,000000	0	2	
		%	,000000	88,9	11,1	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	,0	100,0	
			Anzahl	,000000	8	1
			1,000000	0	2	
		%	,000000	88,9	11,1	
		1,000000	,0	100,0		
		Anzahl	,000000	4	1	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		1,000000	1	3	
		%	,000000	80,0	20,0	
		1,000000	25,0	75,0		

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
	1,000000	2			
	%	,000000	100,0		
	1,000000	100,0			
Kreuzvalidiert ^a		Anzahl	,000000	9	
		1,000000	2		
	%	,000000	100,0		
	1,000000	100,0			
Nicht ausgewählte Fälle	Original		Anzahl	,000000	5
			1,000000	4	
		%	,000000	100,0	
	1,000000	100,0			

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 90,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 77,8% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 90,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	13,00	182,00
1,000000	6	4,67	28,00
Gesamt	20		
SHFN ,000000	14	8,00	112,00
1,000000	6	16,33	98,00
Gesamt	20		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN	SHFN
Mann-Whitney-U	7,000	7,000
Wilcoxon-W	28,000	112,000
Z	-2,887	-2,887
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,004	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	16	80,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	20,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	20,0
Gesamtzahl der Fälle	20	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	11	11,000
	SHFN	11	11,000
1,000000	SLFN	5	5,000
	SHFN	5	5,000
Gesamt	SLFN	16	16,000
	SHFN	16	16,000

- a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SHFN	6,997E-03	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,579 ^a	100,0	100,0	,605

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,633	6,164	1	,013

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SHFN ^a	-1,000
SLFN	1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,480
1,000000	-1,055

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		20
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		20

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	11	11,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	10	1
			1,000000	1	4
		%	,000000	90,9	9,1
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	20,0	80,0
			1,000000	9	2
		%	,000000	81,8	18,2
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	0
			1,000000	0	1
		%	,000000	100,0	,0
			1,000000	20,0	80,0
				,0	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 87,5% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 81,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN	,000000	14	13,00
	1,000000	6	4,67
Gesamt	20		
SHFN	,000000	14	8,00
	1,000000	6	16,33
Gesamt	20		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN	SHFN
Mann-Whitney-U	7,000	7,000
Wilcoxon-W	28,000	112,000
Z	-2,887	-2,887
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,004	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent	
Gültig	11	55,0	
Ausgeschlossen	Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Nicht ausgewählt	9	45,0
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	9	45,0
Gesamtzahl der Fälle	20	100,0	

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	7	7,000
	SHFN	7	7,000
1,000000	SLFN	4	4,000
	SHFN	4	4,000
Gesamt	SLFN	11	11,000
	SHFN	11	11,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SHFN	8,187E-03	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,760 ^a	100,0	100,0	,657

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,568	4,804	1	,028

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SLFN	1,000
SHFN ^a	-1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,596
1,000000	-1,043

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		20
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		20

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	7	7,000
1,000000	,500	4	4,000
Gesamt	1,000	11	11,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	0	4
		%	,000000	85,7	14,3
		1,000000	,0	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	1	3
%		,000000	85,7	14,3	
	1,000000	25,0	75,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	0
			1,000000	1	1
		%	,000000	100,0	,0
		1,000000	50,0	50,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7
			1,000000	4
%		,000000	100,0	
	1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 90,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 88,9% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 81,8% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN	,000000	14	13,00	182,00
	1,000000	6	4,67	28,00
	Gesamt	20		
SHFN	,000000	14	8,00	112,00
	1,000000	6	16,33	98,00
	Gesamt	20		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN	SHFN
Mann-Whitney-U	7,000	7,000
Wilcoxon-W	28,000	112,000
Z	-2,887	-2,887
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,004	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	14	70,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	6	30,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	30,0
Gesamtzahl der Fälle	20	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	9	9,000
	SHFN	9	9,000
1,000000	SLFN	5	5,000
	SHFN	5	5,000
Gesamt	SLFN	14	14,000
	SHFN	14	14,000

- a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SHFN	7,029E-03	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,850 ^a	100,0	100,0	,678

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,540	7,076	1	,008

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SLFN	1,000
SHFN ^a	-1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,636
1,000000	-1,145

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		20
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		20

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	9	9,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	8	1
			1,000000	0	5
		%	,000000	88,9	11,1
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	8	1
			1,000000	0	5
		%	,000000	88,9	11,1
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	0
			1,000000	1	0
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	5	0
			1,000000	1	0
		%	,000000	100,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000

- Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- 92,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 83,3% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 92,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN	,000000	14	13,00
	1,000000	6	4,67
Gesamt	20		
SHFN	,000000	14	8,00
	1,000000	6	16,33
Gesamt	20		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN	SHFN
Mann-Whitney-U	7,000	7,000
Wilcoxon-W	28,000	112,000
Z	-2,887	-2,887
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,004	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,002 ^a	,002 ^a

- Nicht für Bindungen korrigiert.
- Gruppenvariable: GROUP_NO
- SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	14	70,0
Ausgeschlossen		
Gruppen-codes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppen-codes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	6	30,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	30,0
Gesamtzahl der Fälle	20	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	9	9,000
	SHFN	9	9,000
1,000000	SLFN	5	5,000
	SHFN	5	5,000
Gesamt	SLFN	14	14,000
	SHFN	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SHFN	6,180E-03	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,435 ^a	100,0	100,0	,551

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,697	4,157	1	,041

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SLFN	1,000
SHFN ^a	-1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,455
1,000000	-,820

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		20
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		20

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	9	9,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	14	14,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	8	1
			1,000000	1	4
		%	,000000	88,9	11,1
		1,000000	20,0	80,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	8	1
			1,000000	1	4
%		,000000	88,9	11,1	
		1,000000	20,0	80,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5	0
			1,000000	0	1
		%	,000000	100,0	,0
			1,000000	,0	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			GROUP_NO	Gesamt
			,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	9
			1,000000	5
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	9
			1,000000	5
%		,000000	100,0	
		1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 85,7% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 85,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN	,000000	14	13,00	182,00
	1,000000	6	4,67	28,00
	Gesamt	20		
SHFN	,000000	14	8,00	112,00
	1,000000	6	16,33	98,00
	Gesamt	20		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN	SHFN
Mann-Whitney-U	7,000	7,000
Wilcoxon-W	28,000	112,000
Z	-2,887	-2,887
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,004	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	85,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	3	15,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	3	15,0
Gesamtzahl der Fälle	20	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	11	11,000
	SHFN	11	11,000
1,000000	SLFN	6	6,000
	SHFN	6	6,000
Gesamt	SLFN	17	17,000
	SHFN	17	17,000

- a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SHFN	6,454E-03	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,619 ^a	100,0	100,0	,618

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,618	6,985	1	,008

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SLFN	1,000
SHFN ^a	-1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,546
1,000000	-1,001

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		20
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		20

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	11	11,000
1,000000	,500	6	6,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	10	1
			1,000000	1	5
		%	,000000	90,9	9,1
		1,000000	16,7	83,3	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	10	1
			1,000000	1	5
%		,000000	90,9	9,1	
	1,000000	16,7	83,3		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	0
			1,000000	0	0
	%	,000000	100,0	,0	
		1,000000	,0	,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO		Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	11
			1,000000	6
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	11
			1,000000	6
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
		Anzahl	,000000	3
			1,000000	0
		%	,000000	100,0

- Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- 88,2% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 88,2% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	13,00	182,00
1,000000	6	4,67	28,00
Gesamt	20		
SHFN ,000000	14	8,00	112,00
1,000000	6	16,33	98,00
Gesamt	20		

- SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN	SHFN
Mann-Whitney-U	7,000	7,000
Wilcoxon-W	28,000	112,000
Z	-2,887	-2,887
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,004	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,002 ^a	,002 ^a

- Nicht für Bindungen korrigiert.
- Gruppenvariable: GROUP_NO
- SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent	
Gültig	13	65,0	
Ausgeschlossen	Gruppen-codes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
		0	,0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Nicht ausgewählt	7	35,0
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	35,0
Gesamtzahl der Fälle	20	100,0	

- SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	10	10,000
	SHFN	10	10,000
1,000000	SLFN	3	3,000
	SHFN	3	3,000
Gesamt	SLFN	13	13,000
	SHFN	13	13,000

- SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SHFN	7,302E-03	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,725 ^a	100,0	100,0	,648

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,580	5,723	1	,017

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SLFN	1,000
SHFN ^a	-1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,429
1,000000	-1,430

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		20
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		20

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	10	10,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	13	13,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	9	1
			1,000000	0	3
		%	,000000	90,0	10,0
		1,000000	,0	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	9	1
			1,000000	0	3
%		,000000	90,0	10,0	
	1,000000	,0	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	0
			1,000000	1	2
		%	,000000	100,0	,0
		1,000000	33,3	66,7	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	10
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	10
			1,000000	3
%		,000000	100,0	
	1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 92,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 85,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 92,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN	,000000	14	13,00	182,00
	1,000000	6	4,67	28,00
	Gesamt	20		
SHFN	,000000	14	8,00	112,00
	1,000000	6	16,33	98,00
	Gesamt	20		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN	SHFN
Mann-Whitney-U	7,000	7,000
Wilcoxon-W	28,000	112,000
Z	-2,887	-2,887
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,004	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	85,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	3	15,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	3	15,0
Gesamtzahl der Fälle	20	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	12	12,000
	SHFN	12	12,000
1,000000	SLFN	5	5,000
	SHFN	5	5,000
Gesamt	SLFN	17	17,000
	SHFN	17	17,000

- a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SHFN	5,638E-03	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,592 ^a	100,0	100,0	,610

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,628	6,738	1	,009

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SLFN	1,000
SHFN ^a	-1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,466
1,000000	-1,119

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		20
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		20

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	12	12,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	11	1
			1,000000	1	4
		%	,000000	91,7	8,3
		1,000000	20,0	80,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	11	1
			1,000000	1	4
%		,000000	91,7	8,3	
		1,000000	20,0	80,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	1	1
			1,000000	0	1
	%	,000000	50,0	50,0	
		1,000000	,0	100,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000
			1,000000
		%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 88,2% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 66,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 88,2% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN	,000000	14	13,00
	1,000000	6	4,67
Gesamt	20		
SHFN	,000000	14	8,00
	1,000000	6	16,33
Gesamt	20		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN	SHFN
Mann-Whitney-U	7,000	7,000
Wilcoxon-W	28,000	112,000
Z	-2,887	-2,887
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,004	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	14	70,0
Ausgeschlossen		
Gruppen-codes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppen-codes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	6	30,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	30,0
Gesamtzahl der Fälle	20	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	9
	SHFN	9
1,000000	SLFN	5
	SHFN	5
Gesamt	SLFN	14
	SHFN	14

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SHFN	3,375E-03	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,466 ^a	100,0	100,0	,771

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,406	10,378	1	,001

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SLFN	1,000
SHFN ^a	-1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,835
1,000000	-1,504

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		20
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		20

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	9	9,000
1,000000	,500	5	5,000
Gesamt	1,000	14	14,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	8	1
			1,000000	1	4
		%	,000000	88,9	11,1
		1,000000	20,0	80,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	8	1
			1,000000	1	4
%		,000000	88,9	11,1	
		1,000000	20,0	80,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	1
			1,000000	0	1
		%	,000000	80,0	20,0
		1,000000	,0	100,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

			GROUP_NO	Gesamt
			,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	9
			1,000000	5
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	9
			1,000000	5
%		,000000	100,0	
		1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	5
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 85,7% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 83,3% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 85,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN ,000000	14	13,00	182,00
1,000000	6	4,67	28,00
Gesamt	20		
SHFN ,000000	14	8,00	112,00
1,000000	6	16,33	98,00
Gesamt	20		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN	SHFN
Mann-Whitney-U	7,000	7,000
Wilcoxon-W	28,000	112,000
Z	-2,887	-2,887
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,004	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	16	80,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	20,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	20,0
Gesamtzahl der Fälle	20	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	SLFN	12	12,000
	SHFN	12	12,000
1,000000	SLFN	4	4,000
	SHFN	4	4,000
Gesamt	SLFN	16	16,000
	SHFN	16	16,000

- a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SHFN	5,314E-03	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

- a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.
- b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,038 ^a	100,0	100,0	,714

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,491	9,613	1	,002

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SLFN	1,000

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SLFN	1,000
SHFN ^a	-1,000

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,550
1,000000	-1,651

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		20
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		20

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	12	12,000
1,000000	,500	4	4,000
Gesamt	1,000	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	11	1
			1,000000	0	4
		%	,000000	91,7	8,3
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	11	1
			1,000000	1	3
		%	,000000	91,7	8,3
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2	0
			1,000000	1	1
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	25,0	75,0
			1,000000	50,0	50,0
		%	,000000	100,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO		Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	12
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	12
			1,000000	4
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	2
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 93,8% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 75,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 87,5% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
SLFN	,000000	14	13,00	182,00
	1,000000	6	4,67	28,00
	Gesamt	20		
SHFN	,000000	14	8,00	112,00
	1,000000	6	16,33	98,00
	Gesamt	20		

- a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	SLFN	SHFN
Mann-Whitney-U	7,000	7,000
Wilcoxon-W	28,000	112,000
Z	-2,887	-2,887
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,004	,004
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,002 ^a	,002 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse sg = bb, Geschlecht = m

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	100,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	0	,0
Gesamtzahl der Fälle	17	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	FWRENY14	14	14,000
	PNNL30	14	14,000
1,000000	FWRENY14	3	3,000
	PNNL30	3	3,000
Gesamt	FWRENY14	17	17,000
	PNNL30	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,147 ^a	100,0	100,0	,357

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,872	1,914	2	,384

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
FWRENY14	,535
PNNL30	1,110

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PNNL30	,877
FWRENY14	,050

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,166
1,000000	,777

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		17
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		17

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	14	14,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d}

	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		Gesamt	
		,000000	1,000000		
Original	Anzahl	,000000	11	3	14
		1,000000	1	2	3
	%	,000000	78,6	21,4	100,0
		1,000000	33,3	66,7	100,0
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	10	4	14
		1,000000	3	0	3
	%	,000000	71,4	28,6	100,0
		1,000000	100,0	,0	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 76,5% der ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 58,8% der Kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse sg = bb, Geschlecht = w

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	100,0
Ausgeschlossen	Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0 ,0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0 ,0
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0 ,0
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	0 ,0
Gesamtzahl der Fälle	17	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	PLVAR10	14	14,000
	SFWRENYI4	14	14,000
1,000000	PLVAR10	3	3,000
	SFWRENYI4	3	3,000
Gesamt	PLVAR10	17	17,000
	SFWRENYI4	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,541 ^a	100,0	100,0	,593

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,649	6,058	2	,048

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,996
SFWRENYI4	-,008

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PLVAR10	1,000
SFWRENYI4	-,487

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
 Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.
 a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
,000000	1
,000000	-,320
1,000000	1,493

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen,
die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		17
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		17

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	14	14,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d}

	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		Gesamt	
		,000000	1,000000		
Original	Anzahl	,000000	14	0	14
		1,000000	2	1	3
	%	,000000	100,0	,0	100,0
		1,000000	66,7	33,3	100,0
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	14	0	14
		1,000000	2	1	3
	%	,000000	100,0	,0	100,0
		1,000000	66,7	33,3	100,0

a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.

b. 88,2% der ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.

c. 88,2% der kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.

d. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	16	76,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	5	23,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	5	23,8
Gesamtzahl der Fälle	21	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	FWRENYI4	15	15,000
	PNNL30	15	15,000
1,000000	FWRENYI4	1	1,000
	PNNL30	1	1,000
Gesamt	FWRENYI4	16	16,000
	PNNL30	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	180,311 ^a	100,0	100,0	,997

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,006	67,603	2	,000

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
FWRENYI4	1,040
PNNL30	-,706

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
FWRENYI4	,761
PNNL30	-,295

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-3,243
1,000000	48,648

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		21
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		21

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	15	15,000
1,000000	,500	1	1,000
Gesamt	1,000	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	15	0
			1,000000	0	1
			%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	15	0
			1,000000	1	0
			%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4	0
			1,000000	1	0
			%	,000000	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	15
			1,000000	1
			%	,000000
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	15
			1,000000	1
			%	,000000
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	4
			1,000000	1
			%	,000000

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 100,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 80,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 93,8% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
FWRENYI4	,000000	19	10,47	199,00
	1,000000	2	16,00	32,00
	Gesamt	21		
PNNL30	,000000	19	11,79	224,00
	1,000000	2	3,50	7,00
	Gesamt	21		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	FWRENY14	PNNL30
Mann-Whitney-U	9,000	4,000
Wilcoxon-W	199,000	7,000
Z	-2,351	-1,797
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,019	,072
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,286 ^a	,086 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	16	76,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	5	23,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	5	23,8
Gesamtzahl der Fälle	21	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	FWRENY14	14	14,000
	PNNL30	14	14,000
1,000000	FWRENY14	2	2,000
	PNNL30	2	2,000
Gesamt	FWRENY14	16	16,000
	PNNL30	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,940 ^a	100,0	100,0	,696

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,515	8,615	2	,013

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
FWRENY14	-,315
PNNL30	,701

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PNNL30	,993
FWRENY14	-,965

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,343
1,000000	-2,400

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		21
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		21

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	14	14,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	14	0
			1,000000	1	1
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	50,0	50,0
			,000000	13	1
			1,000000	1	1
		%	,000000	92,9	7,1
			1,000000	50,0	50,0
		%	,000000	100,0	,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	5	0
			1,000000	0	0
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	,0	,0
			,000000		
		%	,000000		

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	14
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0
			,000000	14
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	5
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0
			,000000	5
		%	,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 93,8% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 87,5% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
FWRENY14	,000000	19	10,47	199,00
	1,000000	2	16,00	32,00
	Gesamt	21		
PNNL30	,000000	19	11,79	224,00
	1,000000	2	3,50	7,00
	Gesamt	21		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	FWRENY14	PNNL30
Mann-Whitney-U	9,000	4,000
Wilcoxon-W	199,000	7,000
Z	-2,351	-1,797
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,019	,072
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,286 ^a	,086 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	15	71,4
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	6	28,6
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	6	28,6
Gesamtzahl der Fälle	21	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	FWRENY14	13	13,000
	PNNL30	13	13,000
1,000000	FWRENY14	2	2,000
	PNNL30	2	2,000
Gesamt	FWRENY14	15	15,000
	PNNL30	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,938 ^a	100,0	100,0	,696

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,516	7,941	2	,019

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
FWRENY14	-,281
PNNL30	,734

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PNNL30	,994
FWRENY14	-,961

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,354
1,000000	-2,299

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		21
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		21

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	13	13,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	13	0
			1,000000	1	1
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	50,0	50,0
			,000000	12	1
			1,000000	1	1
		%	,000000	92,3	7,7
			1,000000	50,0	50,0
		%	,000000	100,0	,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	6	0
			1,000000	0	0
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	,0	,0
			,000000		
		%	,000000		

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	13
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0
			,000000	13
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	6
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0
			,000000	
		%	,000000	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 93,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 86,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
FWRENY14	,000000	19	10,47	199,00
	1,000000	2	16,00	32,00
	Gesamt	21		
PNNL30	,000000	19	11,79	224,00
	1,000000	2	3,50	7,00
	Gesamt	21		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	FWRENY14	PNNL30
Mann-Whitney-U	9,000	4,000
Wilcoxon-W	199,000	7,000
Z	-2,351	-1,797
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,019	,072
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,286 ^a	,086 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	13	61,9
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	8	38,1
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	8	38,1
Gesamtzahl der Fälle	21	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	FWRENY14	11	11,000
	PNNL30	11	11,000
1,000000	FWRENY14	2	2,000
	PNNL30	2	2,000
Gesamt	FWRENY14	13	13,000
	PNNL30	13	13,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,953 ^a	100,0	100,0	,699

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,512	6,692	2	,035

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
FWRENY14	-,168
PNNL30	,842

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PNNL30	,998
FWRENY14	-,951

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,383
1,000000	-2,106

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		21
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		21

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	11	11,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	13	13,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	11	0	
			1,000000	1	1	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	50,0	50,0	
			Anzahl	,000000	11	0
			1,000000	1	1	
		%	,000000	100,0	,0	
		1,000000	50,0	50,0		
		%	,000000	100,0	,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	8	0	
			1,000000	0	0	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	0	0	
			%	,000000	100,0	,0
			1,000000	,0	,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
			,000000	11	
			1,000000	2	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	
			Anzahl	,000000	11
			1,000000	2	
		%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0		
		%	,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	8	
			1,000000	0	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	
			Anzahl	,000000	8
			1,000000	0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 92,3% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 92,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
FWRENY14	,000000	19	10,47	199,00
	1,000000	2	16,00	32,00
	Gesamt	21		
PNNL30	,000000	19	11,79	224,00
	1,000000	2	3,50	7,00
	Gesamt	21		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	FWRENY14	PNNL30
Mann-Whitney-U	9,000	4,000
Wilcoxon-W	199,000	7,000
Z	-2,351	-1,797
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,019	,072
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,286 ^a	,086 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	81,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	19,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	19,0
Gesamtzahl der Fälle	21	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	FWRENY14	15	15,000
	PNNL30	15	15,000
1,000000	FWRENY14	2	2,000
	PNNL30	2	2,000
Gesamt	FWRENY14	17	17,000
	PNNL30	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,916 ^a	100,0	100,0	,691

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,522	9,105	2	,011

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
FWRENY14	,646
PNNL30	-,380

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
FWRENY14	,985
PNNL30	-,957

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,328
1,000000	2,462

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		21
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		21

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	15	15,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	15	0	
			1,000000	1	1	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	50,0	50,0	
			Anzahl	,000000	15	0
			1,000000	1	1	
		%	,000000	100,0	,0	
		1,000000	50,0	50,0		
		%	,000000	100,0	,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	4	0	
			1,000000	0	0	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	0	0	
			%	,000000	100,0	,0
			1,000000	,0	,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
			,000000	15	
			1,000000	2	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	
			Anzahl	,000000	15
			1,000000	2	
		%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0		
		%	,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	4	
			1,000000	0	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	
			Anzahl	,000000	4
			1,000000	0	
		%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0		
		%	,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 94,1% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 94,1% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
FWRENY14	,000000	19	10,47	199,00
	1,000000	2	16,00	32,00
	Gesamt	21		
PNNL30	,000000	19	11,79	224,00
	1,000000	2	3,50	7,00
	Gesamt	21		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	FWRENY14	PNNL30
Mann-Whitney-U	9,000	4,000
Wilcoxon-W	199,000	7,000
Z	-2,351	-1,797
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,019	,072
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,286 ^a	,086 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	81,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	19,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	19,0
Gesamtzahl der Fälle	21	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	FWRENY14	15	15,000
	PNNL30	15	15,000
1,000000	FWRENY14	2	2,000
	PNNL30	2	2,000
Gesamt	FWRENY14	17	17,000
	PNNL30	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,962 ^a	100,0	100,0	,700

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,510	9,434	2	,009

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
FWRENY14	-,249
PNNL30	,765

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PNNL30	,996
FWRENY14	-,958

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,336
1,000000	-2,523

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		21
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		21

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	15	15,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	15	0
			1,000000	1	1
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	50,0	50,0
			,000000	14	1
			1,000000	1	1
		%	,000000	93,3	6,7
			1,000000	50,0	50,0
		%	,000000	100,0	,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	4	0
			1,000000	0	0
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	,0	,0
			,000000		
		%	,000000		

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	15
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0
			,000000	15
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	4
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0
			,000000	
		%	,000000	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 94,1% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 88,2% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
FWRENY14	,000000	19	10,47	199,00
	1,000000	2	16,00	32,00
	Gesamt	21		
PNNL30	,000000	19	11,79	224,00
	1,000000	2	3,50	7,00
	Gesamt	21		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	FWRENY14	PNNL30
Mann-Whitney-U	9,000	4,000
Wilcoxon-W	199,000	7,000
Z	-2,351	-1,797
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,019	,072
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,286 ^a	,086 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	17	81,0
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	4	19,0
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	4	19,0
Gesamtzahl der Fälle	21	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	FWRENY14	15	15,000
	PNNL30	15	15,000
1,000000	FWRENY14	2	2,000
	PNNL30	2	2,000
Gesamt	FWRENY14	17	17,000
	PNNL30	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,915 ^a	100,0	100,0	,691

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,522	9,100	2	,011

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
FWRENY14	,662
PNNL30	-,365

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
FWRENY14	,986
PNNL30	-,952

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,328
1,000000	2,461

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		21
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		21

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	15	15,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	17	17,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	15	0	
			1,000000	1	1	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	50,0	50,0	
			Anzahl	,000000	15	0
			1,000000	1	1	
		%	,000000	100,0	,0	
		1,000000	50,0	50,0		
		%	,000000	100,0	,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	4	0	
			1,000000	0	0	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	,0	0	
			%	,000000	100,0	,0
			1,000000	,0	0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
			,000000	15	
			1,000000	2	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	
			Anzahl	,000000	15
			1,000000	2	
		%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0		
		%	,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	4	
			1,000000	0	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	
			Anzahl	,000000	4
			1,000000	0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 94,1% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 94,1% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
FWRENY14	,000000	19	10,47	199,00
	1,000000	2	16,00	32,00
	Gesamt	21		
PNNL30	,000000	19	11,79	224,00
	1,000000	2	3,50	7,00
	Gesamt	21		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	FWRENY14	PNNL30
Mann-Whitney-U	9,000	4,000
Wilcoxon-W	199,000	7,000
Z	-2,351	-1,797
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,019	,072
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,286 ^a	,086 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	16	76,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	5	23,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	5	23,8
Gesamtzahl der Fälle	21	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	FWRENY14	14
	PNNL30	14
1,000000	FWRENY14	2
	PNNL30	2
Gesamt	FWRENY14	16
	PNNL30	16

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,919 ^a	100,0	100,0	,692

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,521	8,475	2	,014

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
FWRENY14	,581
PNNL30	-,445

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
FWRENY14	,981
PNNL30	-,967

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,339
1,000000	2,373

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		21
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		21

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	14	14,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	14	0	
			1,000000	1	1	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	50,0	50,0	
			Anzahl	,000000	14	0
			1,000000	1	1	
		%	,000000	100,0	,0	
			1,000000	50,0	50,0	
		%	,000000	100,0	,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	5	0	
			1,000000	0	0	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	,0	,0	
			Anzahl	,000000	5	0
			1,000000	0	0	
		%	,000000	100,0	,0	
			1,000000	,0	,0	
		%	1,000000	,0	,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
			,000000	14	
			1,000000	2	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	
			Anzahl	,000000	14
			1,000000	2	
		%	,000000	100,0	
			1,000000	100,0	
		%	,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	5	
			1,000000	0	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	
			Anzahl	,000000	5
			1,000000	0	
		%	,000000	100,0	
			1,000000	0	
		%	1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 93,8% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 93,8% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
FWRENY14	,000000	19	10,47	199,00
	1,000000	2	16,00	32,00
	Gesamt	21		
PNNL30	,000000	19	11,79	224,00
	1,000000	2	3,50	7,00
	Gesamt	21		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	FWRENY14	PNNL30
Mann-Whitney-U	9,000	4,000
Wilcoxon-W	199,000	7,000
Z	-2,351	-1,797
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,019	,072
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,286 ^a	,086 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	14	66,7
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	33,3
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	33,3
Gesamtzahl der Fälle	21	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	FWRENY14	12	12,000
	PNNL30	12	12,000
1,000000	FWRENY14	2	2,000
	PNNL30	2	2,000
Gesamt	FWRENY14	14	14,000
	PNNL30	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,935 ^a	100,0	100,0	,695

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,517	7,259	2	,027

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
FWRENY14	-,308
PNNL30	,707

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PNNL30	,993
FWRENY14	-,965

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,365
1,000000	-2,192

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		21
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		21

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	12	12,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	12	0
			1,000000	1	1
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	50,0	50,0
			1,000000	12	0
		%	,000000	100,0	,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	7	0
			1,000000	0	0
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	50,0	50,0
			1,000000	7	0
		%	,000000	100,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
	1,000000	2		
	%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	7
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		,000000	12
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
		1,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 92,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 92,9% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
FWRENY14	,000000	19	10,47	199,00
	1,000000	2	16,00	32,00
	Gesamt	21		
PNNL30	,000000	19	11,79	224,00
	1,000000	2	3,50	7,00
	Gesamt	21		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	FWRENY14	PNNL30
Mann-Whitney-U	9,000	4,000
Wilcoxon-W	199,000	7,000
Z	-2,351	-1,797
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,019	,072
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,286 ^a	,086 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	18	85,7
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	3	14,3
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	3	14,3
Gesamtzahl der Fälle	21	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	FWRENY14	16
	PNNL30	16
1,000000	FWRENY14	2
	PNNL30	2
Gesamt	FWRENY14	18
	PNNL30	18

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,936 ^a	100,0	100,0	,695

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,517	9,906	2	,007

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
FWRENY14	,578
PNNL30	-,451

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
FWRENY14	,978
PNNL30	-,963

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,322
1,000000	2,579

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		21
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		21

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	16	16,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	16	0	
			1,000000	1	1	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	50,0	50,0	
			Anzahl	,000000	16	0
			1,000000	1	1	
		%	,000000	100,0	,0	
		1,000000	50,0	50,0		
		%	,000000	100,0	,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	3	0	
			1,000000	0	0	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	,0	0	
			%	,000000	100,0	,0
			1,000000	,0	,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
			,000000	16	
			1,000000	2	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	
			Anzahl	,000000	16
			1,000000	2	
		%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0		
		%	,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	3	
			1,000000	0	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0	
			Anzahl	,000000	3
			1,000000	0	
		%	,000000	100,0	
		1,000000	100,0		
		%	,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 94,4% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 94,4% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
FWRENY14	,000000	19	10,47	199,00
	1,000000	2	16,00	32,00
	Gesamt	21		
PNNL30	,000000	19	11,79	224,00
	1,000000	2	3,50	7,00
	Gesamt	21		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	FWRENY14	PNNL30
Mann-Whitney-U	9,000	4,000
Wilcoxon-W	199,000	7,000
Z	-2,351	-1,797
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,019	,072
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,286 ^a	,086 ^a

a. Nicht für Bindungen korrigiert.

b. Gruppenvariable: GROUP_NO

c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	15	65,2
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	8	34,8
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	8	34,8
Gesamtzahl der Fälle	23	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	PLVAR10	13	13,000
	SFWRENY14	13	13,000
1,000000	PLVAR10	2	2,000
	SFWRENY14	2	2,000
Gesamt	PLVAR10	15	15,000
	SFWRENY14	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,300 ^a	100,0	100,0	,752

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,435	9,994	2	,007

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,768
SFWRENY14	-,632

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,775
SFWRENY14	-,641

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,416
1,000000	2,706

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		23
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		23

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	13	13,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	15	15,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	0	
			1,000000	0	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	12	1
			1,000000	2	0
		%	,000000	92,3	7,7
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7	
			1,000000	0	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	0	1
			1,000000	0	1
		%	,000000	0	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	GROUP_NO	Gesamt	
			Anzahl	%
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	13
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	13
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	7
			1,000000	1
		%	,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 100,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 80,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
PLVAR10	,000000	20	10,90	218,00
	1,000000	3	19,33	58,00
	Gesamt	23		
SFWRENY14	,000000	20	13,40	268,00
	1,000000	3	2,67	8,00
	Gesamt	23		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	PLVAR10	SFWRENY14
Mann-Whitney-U	8,000	2,000
Wilcoxon-W	218,000	8,000
Z	-2,008	-2,556
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,045	,011
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,046 ^a	,005 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	16	69,6
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	7	30,4
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	7	30,4
Gesamtzahl der Fälle	23	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	PLVAR10	14
	SFWRENY14	14
1,000000	PLVAR10	2
	SFWRENY14	2
Gesamt	PLVAR10	16
	SFWRENY14	16

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	2,389 ^a	100,0	100,0	,840

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,295	15,867	2	,000

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,936
SFWRENY14	-,263

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,965
SFWRENY14	-,368

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,546
1,000000	3,825

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		23
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		23

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	14	14,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	16	16,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
				,000000	1,000000	
			,000000	14	0	
			1,000000	0	2	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	,0	100,0
				,000000	14	0
				1,000000	1	1
		%	,000000	100,0	,0	
			1,000000	50,0	50,0	
			1,000000	6	0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	6	0	
			1,000000	1	0	
		%	,000000	100,0	,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	100,0	,0
				,000000	100,0	,0
			%	1,000000	100,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt	
	1,000000	2			
	%	,000000	100,0		
		1,000000	100,0		
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	6	
			1,000000	1	
		%	,000000	100,0	
	Kreuzvalidiert ^a			1,000000	100,0
				,000000	6
				1,000000	1

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 100,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 85,7% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 93,8% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
PLVAR10	,000000	20	10,90	218,00
	1,000000	3	19,33	58,00
	Gesamt	23		
SFWRENY14	,000000	20	13,40	268,00
	1,000000	3	2,67	8,00
	Gesamt	23		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	PLVAR10	SFWRENY14
Mann-Whitney-U	8,000	2,000
Wilcoxon-W	218,000	8,000
Z	-2,008	-2,556
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,045	,011
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,046 ^a	,005 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	21	91,3
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	2	8,7
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	2	8,7
Gesamtzahl der Fälle	23	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO	Gültige Werte (listenweise)	
	Ungewichtet	Gewichtet
,000000	PLVAR10	18
	SFWRENY14	18
1,000000	PLVAR10	3
	SFWRENY14	3
Gesamt	PLVAR10	21
	SFWRENY14	21

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,231 ^a	100,0	100,0	,743

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,448	14,446	2	,001

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,811
SFWRENY14	-,551

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,835
SFWRENY14	-,586

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,431
1,000000	2,585

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		23
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		23

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	18	18,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	21	21,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
				,000000	1,000000
			,000000	18	0
			1,000000	1	2
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	33,3	66,7
			,000000	18	0
			1,000000	1	2
	%	,000000	100,0	,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	2	0
			1,000000	0	0
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	33,3	66,7
			,000000	18	0
			1,000000	1	2
	%	,000000	100,0	,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	GROUP_NO	Gesamt
			,000000	18
			1,000000	3
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0
			,000000	18
			1,000000	3
	%	,000000	100,0	
Nicht ausgewählte Fälle	Original		,000000	2
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a		1,000000	100,0
			,000000	2
			1,000000	0
	%	,000000	100,0	

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 95,2% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 95,2% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
PLVAR10	,000000	20	10,90	218,00
	1,000000	3	19,33	58,00
	Gesamt	23		
SFWRENY14	,000000	20	13,40	268,00
	1,000000	3	2,67	8,00
	Gesamt	23		

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	PLVAR10	SFWRENY14
Mann-Whitney-U	8,000	2,000
Wilcoxon-W	218,000	8,000
Z	-2,008	-2,556
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,045	,011
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,046 ^a	,005 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

Warnungen

Für die aufgeteilte Datei SGNO=3,00 gibt es nur eine nicht-leere Gruppe und 2,000 (2 ungewichtete) Fälle, die gültig sind. Nicht genügend nicht-leere Gruppen. Die Analyse kann nicht durchgeführt werden.

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	14	60,9
Ausgeschlossen		
Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
Nicht ausgewählt	9	39,1
Gesamtzahl der ausgeschlossenen	9	39,1
Gesamtzahl der Fälle	23	100,0

- a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	PLVAR10	13	13,000
	SFWRENY14	13	13,000
1,000000	PLVAR10	1	1,000
	SFWRENY14	1	1,000
Gesamt	PLVAR10	14	14,000
	SFWRENY14	14	14,000

- a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,952 ^a	100,0	100,0	,698

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
- b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,512	7,357	2	,025

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,893
SFWRENY14	-,323

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,948
SFWRENY14	-,475

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,251
1,000000	3,257

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		23
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		23

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	13	13,000
1,000000	,500	1	1,000
Gesamt	1,000	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	13	0
			1,000000	0	1
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	11	2
			1,000000	1	0
		%	,000000	84,6	15,4
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	6	1
			1,000000	1	1
		%	,000000	85,7	14,3
		1,000000	50,0	50,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	13
			1
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	13
			1
		%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	7
			2
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	7
			2
		%	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 100,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 77,8% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 78,6% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
PLVAR10	,000000	20	10,90
	1,000000	3	19,33
	Gesamt	23	
SFWRENY14	,000000	20	13,40
	1,000000	3	2,67
	Gesamt	23	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	PLVAR10	SFWRENY14
Mann-Whitney-U	8,000	2,000
Wilcoxon-W	218,000	8,000
Z	-2,008	-2,556
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,045	,011
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,046 ^a	,005 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent	
Gültig	14	60,9	
Ausgeschlossen	Gruppen-codes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppen-codes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	
	Nicht ausgewählt	9	39,1
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	9	39,1
Gesamtzahl der Fälle	23	100,0	

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	PLVAR10	12	12,000
	SFWRENY14	12	12,000
1,000000	PLVAR10	2	2,000
	SFWRENY14	2	2,000
Gesamt	PLVAR10	14	14,000
	SFWRENY14	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,716 ^a	100,0	100,0	,646

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,583	5,943	2	,051

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
PLVAR10	-,490
SFWRENY14	,832

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
SFWRENY14	,872
PLVAR10	-,558

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	,320
1,000000	-1,920

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		23
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		23

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	12	12,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
			,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	11
			1,000000	0
		%	,000000	91,7
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	10
			1,000000	2
		%	,000000	83,3
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	7
			1,000000	0
		%	,000000	87,5
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	100,0
			1,000000	0
		%	,000000	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	12
			2
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	12
			2
		%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	8
			1
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	8
			1
		%	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 92,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 88,9% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 71,4% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
PLVAR10	,000000	20	10,90
	1,000000	3	19,33
	Gesamt	23	
SFWRENY14	,000000	20	13,40
	1,000000	3	2,67
	Gesamt	23	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	PLVAR10	SFWRENY14
Mann-Whitney-U	8,000	2,000
Wilcoxon-W	218,000	8,000
Z	-2,008	-2,556
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,045	,011
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,046 ^a	,005 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	20	87,0
Ausgeschlossen	Gruppen-codes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppen-codes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0
	Nicht ausgewählt	3
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	3
Gesamtzahl der Fälle	23	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	PLVAR10	17	17,000
	SFWRENY14	17	17,000
1,000000	PLVAR10	3	3,000
	SFWRENY14	3	3,000
Gesamt	PLVAR10	20	20,000
	SFWRENY14	20	20,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,338 ^a	100,0	100,0	,756

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,428	14,438	2	,001

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,805
SFWRENY14	-,615

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,789
SFWRENY14	-,593

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,461
1,000000	2,612

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		23
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		23

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	17	17,000
1,000000	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	20	20,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	17	0
			1,000000	0	3
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	,0	100,0
			1,000000	17	0
		%	,000000	100,0	,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	0
			1,000000	0	0
		%	,000000	100,0	,0
		1,000000	33,3	66,7	
		,000000	,0	,0	
		1,000000	,0	,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	17
			3
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	17
			3
		%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	3
			0
		%	100,0
		Anzahl	3
			0
		%	100,0

- Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- 100,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 95,0% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
PLVAR10	,000000	20	10,90
	1,000000	3	19,33
	Gesamt	23	
SFWRENY14	,000000	20	13,40
	1,000000	3	2,67
	Gesamt	23	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	PLVAR10	SFWRENY14
Mann-Whitney-U	8,000	2,000
Wilcoxon-W	218,000	8,000
Z	-2,008	-2,556
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,045	,011
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,046 ^a	,005 ^a

- Nicht für Bindungen korrigiert.
- Gruppenvariable: GROUP_NO
- SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent	
Gültig	18	78,3	
Ausgeschlossen	Gruppen-codes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppen-codes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	
	Nicht ausgewählt	5	21,7
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	5	21,7
Gesamtzahl der Fälle	23	100,0	

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	PLVAR10	17	17,000
	SFWRENY14	17	17,000
1,000000	PLVAR10	1	1,000
	SFWRENY14	1	1,000
Gesamt	PLVAR10	18	18,000
	SFWRENY14	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	6,948 ^a	100,0	100,0	,935

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,126	31,095	2	,000

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
PLVAR10	1,008
SFWRENY14	,052

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,999
SFWRENY14	-,136

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,603
1,000000	10,247

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		23
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		23

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	17	17,000
1,000000	,500	1	1,000
Gesamt	1,000	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	17	0
			1,000000	0	1
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	17	0
			1,000000	1	0
		%	,000000	100,0	,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	3	0
			1,000000	2	0
		%	,000000	100,0	,0
		1,000000	100,0	,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	17
			1
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	17
			1
		%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	3
			2
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	3
			2
		%	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 100,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 60,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 94,4% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
PLVAR10	,000000	20	10,90
	1,000000	3	19,33
	Gesamt	23	
SFWRENY14	,000000	20	13,40
	1,000000	3	2,67
	Gesamt	23	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	PLVAR10	SFWRENY14
Mann-Whitney-U	8,000	2,000
Wilcoxon-W	218,000	8,000
Z	-2,008	-2,556
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,045	,011
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,046 ^a	,005 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent	
Gültig	14	60,9	
Ausgeschlossen	Gruppen-codes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppen-codes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	
	Nicht ausgewählt	9	39,1
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	9	39,1
Gesamtzahl der Fälle	23	100,0	

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	PLVAR10	12	12,000
	SFWRENY14	12	12,000
1,000000	PLVAR10	2	2,000
	SFWRENY14	2	2,000
Gesamt	PLVAR10	14	14,000
	SFWRENY14	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,196 ^a	100,0	100,0	,738

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,455	8,655	2	,013

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,815
SFWRENY14	-,593

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,805
SFWRENY14	-,580

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,413
1,000000	2,480

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		23
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		23

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	12	12,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	14	14,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	12	0
			1,000000	1	1
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	50,0	50,0
			1,000000	2	0
		%	,000000	100,0	,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	8	0
			1,000000	0	1
		%	,000000	100,0	,0
		1,000000	,0	100,0	

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	12
			2
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	12
			2
		%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	8
			1
		%	100,0
		Anzahl	8
			1
		%	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 92,9% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 85,7% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
PLVAR10	,000000	20	10,90
	1,000000	3	19,33
	Gesamt	23	
SFWRENY14	,000000	20	13,40
	1,000000	3	2,67
	Gesamt	23	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	PLVAR10	SFWRENY14
Mann-Whitney-U	8,000	2,000
Wilcoxon-W	218,000	8,000
Z	-2,008	-2,556
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,045	,011
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,046 ^a	,005 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent	
Gültig	12	52,2	
Ausgeschlossen	Gruppen-codes fehlend oder außerhalb des Bereichs	,0	
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	,0	
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppen-codes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	,0	
	Nicht ausgewählt	11	47,8
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	11	47,8
Gesamtzahl der Fälle	23	100,0	

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	PLVAR10	10	10,000
	SFWRENY14	10	10,000
1,000000	PLVAR10	2	2,000
	SFWRENY14	2	2,000
Gesamt	PLVAR10	12	12,000
	SFWRENY14	12	12,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	1,915 ^a	100,0	100,0	,811

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
 b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,343	9,628	2	,008

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,789
SFWRENY14	-,700

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,717
SFWRENY14	-,619

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
 Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,565
1,000000	2,825

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen,
 die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		23
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		23

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	10	10,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	12	12,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit	
			,000000	1,000000
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	10
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	,0
			1,000000	100,0
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	10
			1,000000	0
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	50,0
			1,000000	50,0
		%	,000000	100,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	10
			2
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	10
			2
		%	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	10
			1
		%	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	10
			1
		%	100,0

- Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- 100,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 100,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- 83,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
PLVAR10	,000000	20	10,90
	1,000000	3	19,33
	Gesamt	23	
SFWRENY14	,000000	20	13,40
	1,000000	3	2,67
	Gesamt	23	

a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	PLVAR10	SFWRENY14
Mann-Whitney-U	8,000	2,000
Wilcoxon-W	218,000	8,000
Z	-2,008	-2,556
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,045	,011
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,046 ^a	,005 ^a

- Nicht für Bindungen korrigiert.
- Gruppenvariable: GROUP_NO
- SGNO = 1,00

Diskriminanzanalyse

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent	
Gültig	13	56,5	
Ausgeschlossen	Gruppen-codes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppen-codes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Nicht ausgewählt	10	43,5
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	10	43,5
Gesamtzahl der Fälle	23	100,0	

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

GROUP_NO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	PLVAR10	11	11,000
	SFWRENY14	11	11,000
1,000000	PLVAR10	2	2,000
	SFWRENY14	2	2,000
Gesamt	PLVAR10	13	13,000
	SFWRENY14	13	13,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	3,051 ^a	100,0	100,0	,868

- a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.
 b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,247	13,989	2	,001

- a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,908
SFWRENY14	-,387

- a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
PLVAR10	,922
SFWRENY14	-,421

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
 Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

- a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

GROUP_NO	Funktion
	1
,000000	-,685
1,000000	3,768

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen,
 die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		23
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		23

- a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

GROUP_NO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,000000	,500	11	11,000
1,000000	,500	2	2,000
Gesamt	1,000	13	13,000

- a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		
			,000000	1,000000	
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	11	0
			1,000000	0	2
		%	,000000	100,0	,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	,0	100,0
			1,000000	11	0
		%	,000000	1	1
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	100,0	,0
			1,000000	50,0	50,0
		%	,000000	100,0	,0
		1,000000	9	0	
			1,000000	1	0
			,000000	100,0	,0

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d,e}

		GROUP_NO		Gesamt
Ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	11
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
	Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,000000	11
			1,000000	2
		%	,000000	100,0
Nicht ausgewählte Fälle	Original	Anzahl	,000000	9
			1,000000	1
		%	,000000	100,0
			1,000000	100,0

- a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.
- b. 100,0% der ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- c. 90,0% der nicht ausgewählten ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- d. 92,3% der ausgewählten kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.
- e. SGNO = 1,00

Nichtparametrische Tests

SGNO = 1,00

Mann-Whitney-Test

Ränge^a

	GROUP_NO	N	Mittlerer Rang	Rangsumme
PLVAR10	,000000	20	10,90	218,00
	1,000000	3	19,33	58,00
	Gesamt	23		
SFWRENY14	,000000	20	13,40	268,00
	1,000000	3	2,67	8,00
	Gesamt	23		

- a. SGNO = 1,00

Statistik für Test^{b,c}

	PLVAR10	SFWRENY14
Mann-Whitney-U	8,000	2,000
Wilcoxon-W	218,000	8,000
Z	-2,008	-2,556
Asymptotische Signifikanz (2-seitig)	,045	,011
Exakte Signifikanz [2*(1-seitig Sig.)]	,046 ^a	,005 ^a

- a. Nicht für Bindungen korrigiert.
- b. Gruppenvariable: GROUP_NO
- c. SGNO = 1,00

Randomisiert Gruppenzuordnung Diskriminanzanalyse sg = bb, Geschlecht = w

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle		N	Prozent
Gültig		18	100,0
Ausgeschlossen	Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0	,0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0	,0
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	0	,0
Gesamtzahl der Fälle		18	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

RGROUPNO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,00	SSDNN	15	15,000
	SCVNN	15	15,000
	SRENYI025	15	15,000
1,00	SSDNN	3	3,000
	SCVNN	3	3,000
	SRENYI025	3	3,000
Gesamt	SSDNN	18	18,000
	SCVNN	18	18,000
	SRENYI025	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Durch den Toleranztest gefallene Variablen^{a,b}

	Varianz innerhalb der Gruppen	Toleranz	Minimale Toleranz
SCVNN	2,526E-04	,000	,000

Alle Variablen, die die Toleranzkriterien erfüllen, werden gleichzeitig eingegeben.

a. Minimales Toleranzniveau ist ,001.

b. SGNO = 1,00

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,017 ^a	100,0	100,0	,130

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,983	,255	2	,880

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
SSDNN	1,760
SRENYI025	-1,329

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^b

	Funktion
	1
SCVNN ^a	,663
SSDNN	,662
SRENYI025	,125

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen

Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. Diese Variable wird in der Analyse nicht verwendet.

b. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

RGROUPNO	Funktion
,00	1
1,00	5,522E-02
	-,276

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		18
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		18

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

RGROUPNO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,00	,500	15	15,000
1,00	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d}

	RGROUPNO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		Gesamt
		,00	1,00	
Original	Anzahl	,00	10	15
		1,00	2	3
	%	,00	66,7	100,0
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,00	11	15
		1,00	1	3
	%	,00	73,3	100,0
		1,00	33,3	100,0

a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.

b. 38,9% der ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.

c. 27,8% der kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.

d. SGNO = 1,00

Randomisierte Gruppenzuordnung; Diskriminanzanalyse sg = li, Geschlecht = w

SGNO = 1,00

Analyse der verarbeiteten Fälle.^a

Ungewichtete Fälle	N	Prozent
Gültig	18	100,0
Ausgeschlossen		
	Gruppencodes fehlend oder außerhalb des Bereichs	0 ,0
	Mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0 ,0
	Beide fehlenden oder außerhalb des Bereichs liegenden Gruppencodes und mindestens eine fehlende Diskriminanz-Variable	0 ,0
	Gesamtzahl der ausgeschlossenen	0 ,0
Gesamtzahl der Fälle	18	100,0

a. SGNO = 1,00

Gruppenstatistik^a

RGROUPNO		Gültige Werte (listenweise)	
		Ungewichtet	Gewichtet
,00	ULF/P	15	15,000
	WPSUM13	15	15,000
1,00	ULF/P	3	3,000
	WPSUM13	3	3,000
Gesamt	ULF/P	18	18,000
	WPSUM13	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Analyse 1

Zusammenfassung der kanonischen Diskriminanzfunktionen

Eigenwerte^b

Funktion	Eigenwert	% der Varianz	Kumulierte %	Kanonische Korrelation
1	,048 ^a	100,0	100,0	,215

a. Die ersten 1 kanonischen Diskriminanzfunktionen werden in dieser Analyse verwendet.

b. SGNO = 1,00

Wilks' Lambda^a

Test der Funktion(en)	Wilks-Lambda	Chi-Quadrat	df	Signifikanz
1	,954	,708	2	,702

a. SGNO = 1,00

Standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionskoeffizienten^a

	Funktion
	1
ULF/P	1,189
WPSUM13	-,788

a. SGNO = 1,00

Struktur-Matrix^a

	Funktion
	1
ULF/P	,754
WPSUM13	-,131

Gemeinsame Korrelationen innerhalb der Gruppen zwischen Diskriminanzvariablen und standardisierten kanonischen Diskriminanzfunktionen
Variablen sind nach ihrer absoluten Korrelationsgröße innerhalb der Funktion geordnet.

a. SGNO = 1,00

Funktionen bei den Gruppen-Zentroiden^a

RGROUPNO	Funktion
	1
,00	-9,270E-02
1,00	,463

Nicht-standardisierte kanonische Diskriminanzfunktionen, die bezüglich des Gruppen-Mittelwertes bewertet werden

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsstatistiken

Zusammenfassung der Verarbeitung von Klassifizierungen^a

Verarbeitet		18
Ausgeschlossen	Fehlende oder außerhalb des Bereichs liegende Gruppencodes	0
	Wenigstens eine Diskriminanzvariable fehlt	0
In der Ausgabe verwendet		18

a. SGNO = 1,00

A-priori-Wahrscheinlichkeiten der Gruppen^a

RGROUPNO	A-priori	In der Analyse verwendete Fälle	
		Ungewichtet	Gewichtet
,00	,500	15	15,000
1,00	,500	3	3,000
Gesamt	1,000	18	18,000

a. SGNO = 1,00

Klassifizierungsergebnisse^{b,c,d}

	RGROUPNO	Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit		Gesamt
		,00	1,00	
Original	Anzahl	,00	12	3
		1,00	1	2
	%	,00	80,0	20,0
		1,00	33,3	66,7
Kreuzvalidiert ^a	Anzahl	,00	11	4
		1,00	3	0
	%	,00	73,3	26,7
		1,00	100,0	,0

a. Die Kreuzvalidierung wird nur für Fälle in dieser Analyse vorgenommen. In der Kreuzvalidierung ist jeder Fall durch die Funktionen klassifiziert, die von allen anderen Fällen außer diesem Fall abgeleitet werden.

b. 77,8% der ursprünglich gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.

c. 61,1% der kreuzvalidierten gruppierten Fälle wurden korrekt klassifiziert.

d. SGNO = 1,00